

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Management

- StudO-IMB -

Fassung vom 19. Oktober 2021 auf der Grundlage von §§ 13 Abs. 4, 36 SächsHSFG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen für Personen weiblichen Geschlechts.

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich	2
§ 2	Studienziel	2
§ 3	Zulassungsvoraussetzungen	2
§ 4	Dauer, Umfang und Abschluss des Studiums	2
§ 5	Aufbau und Inhalt des Studiums	3
§ 6	Praxisphase und Projektarbeit	4
§ 7	Studienberatung	4
§ 8	Übergangs- und Schlussbestimmungen	5

Anlagen

Anlage (1) Studienablaufplan

Anlage (2) Modulliste

Anlage (3) Modulbeschreibungen

Anlage (4) Praktikumsordnung

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Studienordnung legt auf der Grundlage der zugehörigen Prüfungsordnung das Studienziel, die Zulassungsvoraussetzungen, den Aufbau und den Inhalt des Bachelorstudiengangs International Management an der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen der HTWK Leipzig fest.

(2) ¹Der Verlauf des Studiums ist im Studienablaufplan in **Anlage (1)** ausgewiesen. ²Er hat insoweit empfehlenden Charakter, als bei seiner Beachtung der Bachelorgrad innerhalb der Regelstudienzeit von sechs Semestern erreicht werden kann. ³Der Studienablaufplan wird durch die Modulbeschreibungen in **Anlage (3)**, die Modulliste in **Anlage (2)** und den Prüfungsplan der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Management konkretisiert. ³Weiterer Bestandteil der Studienordnung ist gemäß § 6 die Praktikumsordnung in **Anlage (4)**.

§ 2 Studienziel

¹Das Studium bereitet durch anwendungsbezogene Lehre auf kaufmännische berufliche Tätigkeiten in internationalen oder international agierenden Unternehmen vor, welche die Beherrschung wissenschaftlicher Erkenntnisse erfordern. ²Neben der betriebswirtschaftlichen Fachausbildung mit berufspraktischem Bezug werden Methodenkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Methoden der wissenschaftlichen Problemlösung vermittelt, die zu selbstständigem, verantwortungsbewusstem wirtschaftlichen Denken und Arbeiten befähigen. ³Das Studium schafft auch die Grundlage für weiterführende wissenschaftliche Studien.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Bachelorstudium International Management bestimmt sich nach den einschlägigen hochschulrechtlichen Bestimmungen, insbesondere nach § 17 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz (SächsHSFG), dem Sächsischen Hochschulzulassungsgesetz und der Sächsischen Studienplatzvergabeverordnung sowie nach der Immatrikulationsordnung und Auswahlordnung der HTWK Leipzig.

(2) Über die Gleichwertigkeit von nachgewiesener Vorbildung und Hochschulzugangsberechtigung entscheidet im Zweifel der Prüfungsausschuss.

§ 4 Dauer, Umfang und Abschluss des Studiums

(1) Das Studium wird in der Regel zum Wintersemester aufgenommen.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, einschließlich der Praxisphase im vierten Semester sowie der Bachelorarbeit und der Mündlichen Abschlussprüfung im sechsten Semester.

(3) ¹Der erfolgreiche Abschluss des Studiums erfordert den Erwerb von 180 Leistungspunkten, die der Student bei erfolgreichem Absolvieren der angebotenen Module erhält. ²Diese Leistungspunkte orientieren sich am Gesamtaufwand für ein Modul, der sich vor allem aus Präsenzzeiten in Lehrveranstaltungen, Zeitaufwand für angeleitetes Selbststudium, die Vorbereitung und Durchführung von Referaten und Hausarbeiten sowie Prüfungsvorbereitungen zusammensetzen kann.

(4) Das Studium wird mit dem Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses „Bachelor of Arts“, abgekürzt: B.A.“, beendet.

§ 5

Aufbau und Inhalt des Studiums

(1) ¹Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt (modularer Aufbau). ²Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, inhaltlich oder methodisch ausgerichteter Lehrveranstaltungen. ³Jedes Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die nach Maßgabe des Prüfungsplans aus einer oder mehreren Prüfungen bestehen kann. ⁴Für erfolgreich absolvierte Module werden entsprechend ihrem hierzu erforderlichen Zeitaufwand für

- a) die Teilnahme an Lehrveranstaltungen,
- b) die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen,
- c) die Ableistung der Praxisphase,
- d) das Selbststudium sowie
- e) die Vorbereitung auf und das Ablegen von Prüfungen

(sog. Arbeitslast oder workload) Punkte nach dem European Credit Transfer an Accumulation System (Leistungspunkte) vergeben. ⁵Ein Leistungspunkt entspricht für einen durchschnittlich leistungsfähigen Studenten einer Arbeitslast von 30 Zeitstunden.

(2) ¹Vermittlungsformen in Lehrveranstaltungen können insbesondere Vorlesungen, Übungen, Seminare und Praktika sein. ²Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen werden Lehrveranstaltungen in englischer oder in deutscher Sprache oder in einer anderen Fremdsprache abgehalten.

(3) ¹Der Aufbau und die grundsätzlichen Modulinhalte ergeben sich aus dem Studienablaufplan in **Anlage (1)** sowie den Modulbeschreibungen in **Anlage (3)**, mit Übersicht in der Modulliste der **Anlage (2)**. ²Die Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist eine Empfehlung. ³Aus zwingenden Gründen kann vom Studienablaufplan und von der Festsetzung der Unterrichts- und Prüfungssprache in den Modulbeschreibungen aufgrund eines Beschlusses des Fakultätsrates für höchstens zwei Semester abgewichen werden. ⁴Der Prorektor Bildung wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

(4) ¹Als erste Wirtschaftsfremdsprache wird Wirtschaftsenglisch angeboten. ²Der Student kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache wählen, soweit diese von der Hochschule angeboten wird. ³Neben der ersten Wirtschaftsfremdsprache sind Sprachkompetenzen in einer zweiten Wirtschaftsfremdsprache zu erwerben. ⁴In der Regel wird als zweite Wirtschaftsfremdsprache Französisch, Russisch und Spanisch angeboten. ⁵Studierende müssen dabei vorrangig diejenige Fremdsprache belegen, die sie zum Erwerb ihrer Hochschulzugangsberechtigung erlernt haben. ⁶Abweichend davon kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache belegt werden, wenn der Student über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügt und dies in geeigneter Form nachweist. ⁷Sind die notwendigen Sprachkenntnisse zur Belegung der Fremdsprachenmodule nicht bei Studienbeginn vorhanden, so sind diese vom Studenten eigenständig neben dem Studium zu erwerben.

(5) ¹Die Module sind Pflichtmodule, die jeder Student zu durchlaufen hat. ²Weitere Einzelheiten zu den Modulen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen in **Anlage (3)**.

(6) ¹Aus den in der Modulliste (**Anlage (2)**) verzeichneten Modulen der Modulgruppe 8 (International Management Core Modules) kann der Student zwei Module nach Wahl ersetzen durch Wahlpflichtmodule (Gruppe A und B) aus der Liste der Wahlpflichtmodule der Studienordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft der HTWK Leipzig – dort **Anlage (3)** – (Wahlmodule), unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. ²Bei der Zulassung haben Studenten des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft den Vorrang.

(7) ¹Die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen der Gruppe A hat der Student im vierten Semester bis 30. April, die Zulassung zu Wahlpflichtmodulen der Gruppe B im fünften Semester bis 31. Oktober zu beantragen. ²Dieser Tag ist jeweils auch Stichtag für die nach Absatz 6 zu treffende Kapazitätsbeurteilung. ³Über die Zulassung entscheidet das Studienamt unter Berücksichtigung kapazitätsbedingter Engpässe. ⁴Verfristete Anträge werden abgewiesen. ⁵Ein Wechsel der Wahlmodule oder ein Wechsel zurück zu den Modulen der Modulgruppe 8 (International Management Core Modules) ist in begründeten Ausnahmefällen möglich, spätestens nach Erbringung der ersten Prüfungsleistung jedoch ausgeschlossen.

(8) Hinsichtlich der als Wahlmodul ausgewählten Wahlpflichtmodule (Abs. 6) gilt § 5 Abs. 7 der Studienordnung des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft entsprechend.

(9) Der Student hat in einem Semester an einem Veranstaltungszyklus des Studiums generale teilzunehmen und belegt dem Prüfungsamt eine entsprechende einmalige Teilnahme spätestens bis zur Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit.

§ 6

Praxisphase und Projektarbeit

(1) ¹Die Praxisphase im vierten Semester umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit im Berufsfeld. ²Im Zusammenhang mit der Praxisphase ist eine betreute wissenschaftliche Projektarbeit zu erstellen.

(2) Einzelheiten zur Praxisphase regelt die Praktikumsordnung der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen, die Bestandteil dieser Studienordnung ist (**Anlage (4)**).

§ 7 Studienberatung

(1) ¹Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch das Dezernat Studienangelegenheiten der HTWK Leipzig. ²Sie erstreckt sich insbesondere auf Fragen der Studiemöglichkeiten, der Immatrikulation, Exmatrikulation und Beurlaubung sowie auf allgemeine studentische Angelegenheiten.

(2) ¹Die studienbegleitende fachliche und studienorganisatorische Beratung wird in Verantwortung der Fakultät, insbesondere von ihren Professoren durchgeführt. ²Sie umfasst vor allem Fragen zu Modulinhalten und zum Studienablauf. ³Im Rahmen vorhandener Kapazitäten finden, insbesondere zur Unterstützung von Studienanfängern, Tutorien statt.

(3) In prüfungsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere zum Vorgehen gegen belastende Entscheidungen der HTWK Leipzig, berät der Justitiar.

(4) Wer nicht spätestens in der Prüfungsperiode des zweiten Semesters wenigstens einen Prüfungserstversuch unternommen hat, muss sich einer Beratung nach Absatz 2 Satz 1 unterziehen.

§ 8 Überleitungs- und Schlussbestimmungen

(1) ¹Die Studienordnung des Bachelorstudiengangs International Management wurde am 24. Februar 2021 vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen beschlossen. ²Sie tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Rektorat¹ in Kraft. ³Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2020/21 immatrikulierten Studierenden.

(2) Glaubt ein Student, der vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung bereits immatrikuliert wurde, aus der vor dieser Prüfungsordnung geltenden Prüfungsordnung eine für sich günstigere Regelung herleiten zu können, kann er auf schriftlichen Antrag die Anwendung dieser Regelung verlangen.

(3) Die Studienordnung des Studiengangs International Management wird im Internetportal der HTWK Leipzig unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

¹ genehmigt durch Beschluss vom 19. Oktober 2021

Anlagen

Anlage (1) Studienablaufplan

Anlage (2) Modulliste

Anlage (3) Modulbeschreibungen

Anlage (4) Praktikumsordnung

Studienablaufplan

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Wirtschaftsmathematik N281	Pflichtmodul	5	2/2/0/0					
Microeconomics I: Introduction W384	Pflichtmodul	5	4/0/0/0					
Kosten- und Leistungsrechnung W400	Pflichtmodul	5	2/2/0/0					
Introduction to International Management W607	Pflichtmodul	5	2/0/2/0					
Recht I: Bürgerliches Recht/Handelsrecht W900	Pflichtmodul	5	2/2/0/0					
Studium generale U184	Pflichtmodul	1		X				
Recht II: Arbeitsrecht/Öffentliches Wirtschaftsrecht W349	Pflichtmodul	5		2/2/0/0				
Microeconomics II: Market and Competition W362	Pflichtmodul	5		2/0/1/0				

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Marketing W574	Pflichtmodul	5		2/2/0/0				
Business Statistics W594	Pflichtmodul	5		2/2/0/0				
Buchführung/Bilanzierung W946	Pflichtmodul	5		3/1/1/0				
Information Processing and Reporting W195	Pflichtmodul	5			0/2/2/0			
Steuerlehre W563	Pflichtmodul	5			2/2/0/0			
International Economics W705	Pflichtmodul	5			3/0/0/0			
International Marketing W878	Pflichtmodul	5			2/2/0/0			
Advanced Financial and Management Accounting W942	Pflichtmodul	5			2/0/2/0			
Personalmanagement W957	Pflichtmodul	5			2/2/0/0			
Internship and Project Report W314	Pflichtmodul	24				0/0/0.50/0		

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Materialwirtschaft/Logistik W063	Pflichtmodul	5					2/0/0/2	
International Taxation W159	Pflichtmodul	5					4/0/0/0	
Strategic Management W223	Pflichtmodul	5					2/2/0/0	
Intercultural Communication W648	Pflichtmodul	5					0/0/4/0	
European and International Law W780	Pflichtmodul	5					3/1/0/0	
Produktion W973	Pflichtmodul	5					4/0/0/0	
Bachelor Thesis/Oral Examination W145	Pflichtmodul	12						X
International Management Accounting W389	Pflichtmodul	5						2/2/0/0
Finanzwirtschaft W417	Pflichtmodul	5						2/2/0/0
International Strategic Management W562	Pflichtmodul	5						2/2/0/0

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P)						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	
Geschäftsprozessmanagement und Betriebliche Informationssysteme W897	Pflichtmodul	5							0/2/2/0
Fremdsprache Es ist neben der ersten Fremdsprache Englisch eine weitere Fremdsprache (Spanisch, Französisch oder Russisch) zu wählen. Es ist mind. 1 Module zu wählen.	Modulbereich	13	2	14	6				
First Foreign Language for Business: English F066	Pflichtmodul	6	0/2/0/0	0/2/0/0					
Wahlbereich Second Foreign Language Es ist mind. 1 Module zu wählen.	Wahlpflichtbereich	7		12	6				
Second Foreign Language for Business: Spanish F445	Wahlpflichtmodul	7		0/4/0/0	0/2/0/0				
Second Foreign Language for Business: French F531	Wahlpflichtmodul	7		0/4/0/0	0/2/0/0				
Second Foreign Language for Business: Russian F580	Wahlpflichtmodul	7		0/4/0/0	0/2/0/0				
Summe SWS pro Semester:			22	34	29	0.50	24	16	
Summe ECTS-Credits pro Semester:			29	33	32	24	30	32	

Anlage (2): Modulliste

1. Mathematik

N281 (1.1.1)	Modul	Wirtschaftsmathematik
W594 (1.2.1)	Modul	Business Statistics

2. Grundlagen der BWL

W607 (2.1.2)	Modul	Introduction to International Management
W946 (2.2.2)	Modul	Buchführung / Bilanzierung
W400 (2.1.3)	Modul	Kosten- und Leistungsrechnung

3. Recht

W900 (3.1.4)	Modul	Recht I - Bürgerliches Recht / Handelsrecht
W349 (3.2.3)	Modul	Recht II - Arbeitsrecht / Öffentliches Wirtschaftsrecht

4. Volkswirtschaftslehre

W384 (4.1.5)	Modul	Microeconomics I: Introduction
W362 (4.2.4)	Modul	Microeconomics II: Market and Competition

5. Informationsmanagement

W162 (5.3.1)	Modul	Informationsmanagement I: Informationsverarbeitung
W897 (5.6.1)	Modul	Informationsmanagement II: Geschäftsprozessmanagement

6. Funktionallehren der Betriebswirtschaft

W942 (6.3.2)	Modul	Advanced Financial and Management Accounting
W574 (6.2.5)	Modul	Marketing
W063 (6.5.1)	Modul	Materialwirtschaft / Logistik
W957 (6.3.3)	Modul	Personalmanagement
W973 (6.5.2)	Modul	Produktion
W563 (6.3.4)	Modul	Steuerlehre
W223 (6.5.3)	Modul	Strategic Management
W417 (6.6.2)	Modul	Finanzwirtschaft

7. Sozial- und Methodenkompetenz

W066 (7.2.6)	Modul	First Foreign Language for Business: English
F531/F580/F445 (7.3.5)	Modul	Second Foreign Language for Business (Französisch, Russisch oder Spanisch)
W314 (7.4.1)	Modul	Internship and Project Report
W648 (7.5.4)	Modul	Intercultural Communication
U184 (7.2.7)	Modul	Studium generale

8. International Management Core Modules

W705 (8.5.5)	Modul	International Taxation
W780 (8.5.6)	Modul	European and International Law
W705 (8.3.6)	Modul	International Economics
W878 (8.3.7)	Modul	International Marketing
W389 (8.6.3)	Modul	International Management Accounting
W562 (8.6.4)	Modul	International Strategic Management

9. Final Examination

W145 (9.6.5)	Modul	Bachelor Thesis / Oral Examination
--------------	-------	------------------------------------

Allgemein

Studiengangskürzel	21IMB
Studiengang	International Management Bachelor International Management Bachelor
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Abschluss	Bachelor
Erste Immatrikulation	2021
Status	Aktiv
Regelstudienzeit in Semestern	6 Semester
Erforderliche Leistungspunkte	180
Studienmodus	In Vollzeit studierbar
Studienmodell	Keine Angabe
Für den Auslandsaufenthalt empfohlen	3. Semester
Studiengangsverantwortliche/r	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Hinweise	Diesen Studiengang finden Sie unter www.htwk-leipzig.de/imb .

Studienablaufplan

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen						
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	
Wirtschaftsmathematik Business Mathematics N281 (BWB1.1.1 (1.FS, PF); IMB 1.1.1 (1. FS, PF))	Pflichtmodul	5	2/2/0/0 PK						
Microeconomics I: Introduction Microeconomics I: Introduction W384 (IMB 4.1.5 (1.FS,PF))	Pflichtmodul	5	4/0/0/0 PK ³						
Kosten- und Leistungsrechnung Cost Accounting W400 (IMB 2.1.3 (1.FS,PF))	Pflichtmodul	5	2/2/0/0 PK						
Introduction to International Management Introduction to International Management W607 (IMB 2.1.2 (1.FS,PF))	Pflichtmodul	5	2/0/2/0 PK ³						
Recht I: Bürgerliches Recht/Handelsrecht Civil and Business Law W900 (BWB3.1.4 (1.FS,PF); IMB 3.1.4 (1. FS, PF))	Pflichtmodul	5	2/2/0/0 PK						
Studium generale General Studies U184 (BWB 7.2.7 (2.FS,PF); IMB 7.2.7 (2. FS, PF))	Pflichtmodul	1		X TB ²					
Recht II: Arbeitsrecht/Öffentliches Wirtschaftsrecht Labour Law and Public Economic Law W349 (BWB3.2.3 (2.FS,PF); IMB 3.2.3 (2. FS, PF))	Pflichtmodul	5		2/2/0/0 PK					

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Microeconomics II: Market and Competition Microeconomics II: Market and Competition W362 (IMB 4.2.4 (2.FS,PF))	Pflichtmodul	5		2/0/1/0 PK ³				
Marketing Marketing W574 (IMB 6.2.5 (2.FS,PF))	Pflichtmodul	5		2/2/0/0 PK ³				
Business Statistics Business Statistics W594 (IMB 1.2.1 (2.FS,PF))	Pflichtmodul	5		2/2/0/0 PK ³				
Buchführung/Bilanzierung Bookkeeping and Accounting W946 (IMB 2.2.2 (1.FS,PF))	Pflichtmodul	5		3/1/1/0 PK				
Information Processing and Reporting Information Processing and Reporting W195 (IMB 5.3.1 (3. FS, PF))	Pflichtmodul	5			0/2/2/0 PK ³			
Steuerlehre Taxation W563 (IMB 6.3.4 (3. FS, PF); WIngBa1560)	Pflichtmodul	5			2/2/0/0 PK			
International Economics International Economics W705 (IMB 8.3.6 (3.FS,PF))	Pflichtmodul	5			3/0/0/0 PK ³			

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
International Marketing International Marketing W878 (IMB 8.3.7 (3.FS,PF))	Pflichtmodul	5			2/2/0/0 PH ³			
Advanced Financial and Management Accounting Advanced Financial and Management Accounting W942 (IMB 6.3.2 (3.FS,PF))	Pflichtmodul	5			2/0/2/0 PK ³			
Personalmanagement Human Resource Management W957 (IMB 6.3.3 (3.FS,PF))	Pflichtmodul	5			2/2/0/0 PK ¹ PP ¹			
Internship and Project Report Internship and Project Report W314 (IMB 7.4.1 (4.FS,PF))	Pflichtmodul	24				0/0/0.50/0 TB ^{2,3} PJ ^{1,3}		
Materialwirtschaft/Logistik Material Management and Logistics W063 (IMB 6.5.2 (5.FS,PF); BWB 6.3.2 (3.FS,PF); WIngBa1510 (4.FS, WP))	Pflichtmodul	5					2/0/0/2 PK	
International Taxation International Taxation W159 (IMB 8.5.5 (5.FS,PF))	Pflichtmodul	5					4/0/0/0 PP ³ PP ³	

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Strategic Management Strategic Management W223 (IMB 6.5.3 (5.FS,PF))	Pflichtmodul	5					2/2/0/0 PK ³ PP ³	
Intercultural Communication Intercultural Communication W648 (IMB 7.3.6 (3.FS,PF))	Pflichtmodul	5					0/0/4/0 PJ ³	
European and International Law European and International Law W780 (BWB 8.5.5.4 (5.FS,WP); IMB 8.5.6 (5.FS,P))	Pflichtmodul	5					3/1/0/0 PK	
Produktion Production Management W973 (IMB 6.5.2 (5. FS, PF); WIngBa1520)	Pflichtmodul	5					4/0/0/0 PK	
Bachelor Thesis/Oral Examination Bachelor Thesis/Oral Examination W145 (IMB (9.6.5, 6. FS, PF))	Pflichtmodul	12						X PH ^{1,3} PKQ ^{1,3}
International Management Accounting International Management Accounting W389 (IMB 8.6.3 (6.FS,PF))	Pflichtmodul	5						2/2/0/0 PK ³
Finanzwirtschaft Financial Management W417 (IMB 6.6.2 (6. FS, PF))	Pflichtmodul	5						2/2/0/0 PK

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
International Strategic Management International Strategic Management W562 (IMB 8.6.4 (6.FS,PF))	Pflichtmodul	5						2/2/0/0 PJ ³
Geschäftsprozessmanagement und Betriebliche Informationssysteme Business Process Management and Business Information Systems W897 (BWB5.6.1 (6.FS,PF); IMB 5.6.1 (6. FS, PF))	Pflichtmodul	5						0/2/2/0 PB
Fremdsprache Es ist neben der ersten Fremdsprache Englisch eine weitere Fremdsprache (Spanisch, Französisch oder Russisch) zu wählen. Es ist mind. 1 Module zu wählen.	Modulbereich	13	2	14	6			
First Foreign Language for Business: English First Foreign Language for Business: English F066 (IMB 7.2.6 (1. und 2. FS,PF))	Pflichtmodul	6	0/2/0/0 PVL	0/2/0/0 PR ^{1,3} PK ^{1,3}				
Wahlbereich Second Foreign Language Es ist mind. 1 Module zu wählen.	Wahlpflichtbereich	7		12	6			
Second Foreign Language for Business: Spanish Second Foreign Language for Business: Spanish F445 (IMB 7.3.5-3 (2. und 3.FS,PF))	Wahlpflichtmodul	7		0/4/0/0	0/2/0/0 PR ^{1,3} PK ^{1,3}			
Second Foreign Language for Business: French Second Foreign Language for Business: French F531 (IMB 7.3.5-1 (2. und 3.FS,PF))	Wahlpflichtmodul	7		0/4/0/0	0/2/0/0 PR ^{1,3} PK ^{1,3}			

Struktureinheit / Modul	Art	ECTS-Punkte	Semesterwochenstunden (V/S/Ü/P) / Prüfungen					
			1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Second Foreign Language for Business: Russian Second Foreign Language for Business: Russian F580 (IMB 7.3.5-2 (2. und 3.FS,PF))	Wahlpflichtmodul	7		0/4/0/0	0/2/0/0 PR ^{1,3} PK ^{1,3}			
Summe SWS pro Semester:			22	34	29	0.50	24	16
Summe ECTS-Credits pro Semester:			29	33	32	24	30	32

¹ - Die Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

² - Nicht benotete Prüfungsleistung, die bestanden sein muss.

³ - Die Prüfungsleistung wird in einer Fremdsprache (siehe Lehrsprache) abgenommen.

PB - Prüfung Beleg

PH - Prüfung Hausarbeit

PJ - Prüfung Projektarbeit

PK - Prüfung Klausurarbeit

PKQ - Prüfung Kolloquium

PP - Prüfung Präsentation

PR - Prüfung Referat

PVL - Prüfungsvorleistung

TB - Prüfung Teilnahmebescheinigung

Modul	First Foreign Language for Business: English First Foreign Language for Business: English
Modulnummer	F066 [IMB 7.2.6 (1. und 2. FS,PF)] Version: 2
Fakultät	HSK: Hochschulkolleg - Fremdsprachen und Interkulturalität
Niveau	Bachelor
Dauer	2 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	M. A. EB Dietlind Unger dietlind.unger@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	M. A. EB Dietlind Unger dietlind.unger@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch in "First Foreign Language for Business: English I" Englisch in "First Foreign Language for Business: English II"
ECTS-Leistungspunkte	6 ECTS-Punkte
Workload	180 Stunden 90 Stunden in "First Foreign Language for Business: English I" 90 Stunden in "First Foreign Language for Business: English II"
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Seminar) 2 SWS (2 SWS Seminar) in "First Foreign Language for Business: English I" 2 SWS (2 SWS Seminar) in "First Foreign Language for Business: English II"
Selbststudienzeit	124 Stunden 62 Stunden in "First Foreign Language for Business: English I" 62 Stunden in "First Foreign Language for Business: English II"
Prüfungsvorleistung(en)	Prüfungsvorleistung Beleg in "First Foreign Language for Business: English I"
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung Prüfungsdauer: 15 Minuten Wichtung: 25% nicht kompensierbar Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 75% nicht kompensierbar

<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>First Foreign Language for Business: English I: Diskussion</p> <p>Aktives Plenum</p> <p>Arbeit mit Texten</p> <p>Studentische Referate</p> <p>Einzel-und Gruppenarbeit</p> <p>Projektarbeit</p> <p>First Foreign Language for Business: English II: Diskussion</p> <p>Aktives Plenum</p> <p>Arbeit mit Texten</p> <p>Studentische Referate</p> <p>Einzel-und Gruppenarbeit</p> <p>Projektarbeit</p> <p>keine Angabe</p>
<p>Medienform</p>	<p>First Foreign Language for Business: English I: Präsentationen</p> <p>Übungsblätter, Aufgabensammlung</p> <p>Tafelbild</p> <p>Lehrfilme</p> <p>Hörbeispiele</p> <p>First Foreign Language for Business: English II: Präsentationen</p> <p>Übungsblätter, Aufgabensammlung</p> <p>Tafelbild</p> <p>Lehrfilme</p> <p>Hörbeispiele</p>

Lehrinhalte/Gliederung	<p>First Foreign Language for Business: English I: Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unternehmen (Struktur, Rechtsformen etc) - Unternehmensführung - Accounting - Statistik - Erfassen u. Interpretieren von Zahlen, Fakten und Trends - Strategie und Veränderung <p>First Foreign Language for Business: English II: Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbung und Vorstellungsgespräch - Interkulturelle Kommunikation - Internationales Marketing - Globalisierung - Chancen und Probleme, - Internationaler Handel - Ethik in der Wirtschaft
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über einen umfangreichen Fachwortschatz und können sich zu wirtschaftlichen Themen umfassend in der englischen Sprache äußern. Sie können den Wortschatz bei der Lösung vielfältiger berufsbezogener und fachlicher Aufgaben (z.B. Diskussionen, Präsentationen, Korrespondenz, Lösung von Fallstudien, Reports) in mündlicher und schriftlicher Form stilsicher anwenden. Ihnen sind interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation mit Geschäftspartnern bewusst. Die Studierenden schließen den Kurs auf dem Level C1 CEF ab.</p> <p>Die Studierenden können effektiv und effizient im Team arbeiten, dh. wertebewusst kommunizieren, sachlich argumentieren, Verantwortung für die eigenen Aufgaben übernehmen, Entscheidungen treffen und durchsetzen.</p> <p>Sie können sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen, den eigenen Standpunkt formulieren, reflektieren und argumentativ vertreten.</p> <p>Sie haben die Kompetenz erworben, selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse zu gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterzuentwickeln.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Level B2.2 CEF
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe

Literaturhinweise	<p>First Foreign Language for Business: English I: Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.</p> <p>First Foreign Language for Business: English II: Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	<p>First Foreign Language for Business: English I: keine</p> <p>First Foreign Language for Business: English II: keine</p>
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	<p>Bachelor International Management</p> <p>Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis</p>
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Second Foreign Language for Business: Spanish Second Foreign Language for Business: Spanish Sommersemester 2022
Modulnummer	F445 [IMB 7.3.5-3 (2. und 3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	HSK: Hochschulkolleg - Fremdsprachen und Interkulturalität
Niveau	Bachelor
Dauer	2 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	M. A. EB Dietlind Unger dietlind.unger@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	B. A. Jacqueline Mirna Schaack Gonzales jacqueline.schaack@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Spanisch in "Second Foreign Language for Business: Spanish I" Spanisch in "Second Foreign Language for Business: Spanish II"
ECTS-Leistungspunkte	7 ECTS-Punkte
Workload	210 Stunden 150 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Spanish I" 60 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Spanish II"
Lehrveranstaltungen	6 SWS (6 SWS Seminar) 4 SWS (4 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: Spanish I" 2 SWS (2 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: Spanish II"
Selbststudienzeit	154 Stunden 96 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Spanish I" 58 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Spanish II"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung Prüfungsdauer: 15 Minuten Wichtung: 25% nicht kompensierbar Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 75% nicht kompensierbar

<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Second Foreign Language for Business: Spanish I: Diskussion</p> <p>Aktives Plenum</p> <p>Arbeit mit Texten</p> <p>Studentische Referate</p> <p>Projektarbeit</p> <p>Second Foreign Language for Business: Spanish II: Diskussion</p> <p>Aktives Plenum</p> <p>Arbeit mit Texten</p> <p>Studentische Referate</p> <p>Projektarbeit</p>
<p>Medienform</p>	<p>Second Foreign Language for Business: Spanish I: Präsentationen</p> <p>Übungsblätter, Aufgabensammlung</p> <p>Tafelbild</p> <p>Lehrfilme</p> <p>Hörbeispiele</p> <p>keine Angabe</p> <p>Second Foreign Language for Business: Spanish II: Präsentationen</p> <p>Übungsblätter, Aufgabensammlung</p> <p>Tafelbild</p> <p>Lehrfilme</p> <p>Hörbeispiele</p>

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Second Foreign Language for Business: Spanish I: Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Telefongespräche führen - Aufbau von Geschäftskontakten -Geschäftsreisen - Geschäftskorrespondenz (Brief und E-mail) - Unternehmen und Statistiken <p>Second Foreign Language for Business: Spanish II: Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen, Trends und Statistiken - Präsentieren und einfache Diskussionen führen - Bewerbung und Vorstellungsgespräch - Interkulturelle Kommunikation
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über einen Fachwortschatz, der typische geschäftliche Situationen abdeckt. Sie können sich zu ausgewählten wirtschaftlichen Themen mit Vorbereitung mündlich äußern und Gespräche über den Berufsalltag führen. Sie sind in der Lage, Geschäftskorrespondenz zu ausgewählten Themen zu verfassen. Sie können interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation erkennen.</p> <p>Die Studierenden schließen den Kurs auf dem Level B1 CEF ab.</p> <p>Die Studierenden können effektiv und effizient im Team arbeiten, Verantwortung für die eigenen Aufgaben übernehmen, Entscheidungen treffen und durchsetzen.</p> <p>Sie haben die Kompetenz erworben, selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse zu gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterzuentwickeln.</p>
Zulassungsvoraussetzung	<p>Sprachkenntnisse auf niedrigem mittlerem Niveau, nachgewiesen durch entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest des Bereichs Fremdsprachen im Hochschulkolleg.</p>
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Keine</p>
Literaturhinweise	<p>Second Foreign Language for Business: Spanish I: Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.</p> <p>Second Foreign Language for Business: Spanish II: Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	<p>Second Foreign Language for Business: Spanish I: keine</p> <p>Second Foreign Language for Business: Spanish II: keine</p>

Hinweise	<p>Es ist die Sprache zu belegen, die beim Erwerb der schulischen Hochschulzugangsberechtigung als zweite Fremdsprache erlernt wurde. Abweichend davon kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache belegt werden, wenn der Student über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügt und dies in geeigneter Form nachweist. Sind die notwendigen Sprachkenntnisse zur Belegung der Fremdsprachenmodule nicht bei Studienbeginn vorhanden, so sind diese vom Studenten eigenständig neben dem Studium zu erwerben. Es werden Einstufungstests durchgeführt.</p>
Verwendbarkeit	<p>Bachelor International Management</p> <p>Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis</p>
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Second Foreign Language for Business: French Second Foreign Language for Business: French Sommersemester 2022
Modulnummer	F531 [IMB 7.3.5-1 (2. und 3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	HSK: Hochschulkolleg - Fremdsprachen und Interkulturalität
Niveau	Bachelor
Dauer	2 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	M. A. EB Dietlind Unger dietlind.unger@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Dipl.-Lehrerin Gisela Brankatschk gisela.brankschk@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Französisch in "Second Foreign Language for Business: French I" Französisch in "Second Foreign Language for Business: French II"
ECTS-Leistungspunkte	7 ECTS-Punkte
Workload	210 Stunden 150 Stunden in "Second Foreign Language for Business: French I" 60 Stunden in "Second Foreign Language for Business: French II"
Lehrveranstaltungen	6 SWS (6 SWS Seminar) 4 SWS (4 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: French I" 2 SWS (2 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: French II"
Selbststudienzeit	154 Stunden 96 Stunden in "Second Foreign Language for Business: French I" 58 Stunden in "Second Foreign Language for Business: French II"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung Prüfungsdauer: 15 Minuten Wichtung: 25% nicht kompensierbar Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 75% nicht kompensierbar

<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Second Foreign Language for Business: French I: Diskussion</p> <p>Aktives Plenum</p> <p>Arbeit mit Texten</p> <p>Studentische Referate</p> <p>Projektarbeit</p> <p>Second Foreign Language for Business: French II: Diskussion</p> <p>Aktives Plenum</p> <p>Arbeit mit Texten</p> <p>Studentische Referate</p> <p>Projektarbeit</p>
<p>Medienform</p>	<p>Second Foreign Language for Business: French I: Präsentationen</p> <p>Übungsblätter, Aufgabensammlung</p> <p>Tafelbild</p> <p>Lehrfilme</p> <p>Hörbeispiele</p> <p>Second Foreign Language for Business: French II: Präsentationen</p> <p>Übungsblätter, Aufgabensammlung</p> <p>Tafelbild</p> <p>Lehrfilme</p> <p>Hörbeispiele</p>

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Second Foreign Language for Business: French I: Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Telefongespräche führen - Aufbau von Geschäftskontakten - Geschäftsreisen - Geschäftskorrespondenz (Brief und E-mail) - Unternehmen und Statistiken <p>Second Foreign Language for Business: French II: Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen, Trends und Statistiken - Präsentieren und einfache Diskussionen führen - Bewerbung und Vorstellungsgespräch - Interkulturelle Kommunikation
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über einen Fachwortschatz, der typische geschäftliche Situationen abdeckt. Sie können sich zu ausgewählten wirtschaftlichen Themen mit Vorbereitung mündlich äußern und Gespräche über den Berufsalltag führen. Sie sind in der Lage, Geschäftskorrespondenz zu ausgewählten Themen zu verfassen. Sie können interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation erkennen. Die Studierenden schließen den Kurs auf dem Level B1 CEF ab.</p> <p>Die Studierenden können effektiv und effizient im Team arbeiten, Verantwortung für die eigenen Aufgaben übernehmen, Entscheidungen treffen und durchsetzen.</p> <p>Sie haben die Kompetenz erworben, selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse zu gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterzuentwickeln.</p>
Zulassungsvoraussetzung	<p>Sprachkenntnisse auf niedrigem mittlerem Niveau, nachgewiesen durch entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest des Bereichs Fremdsprachen im Hochschulkolleg.</p>
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Keine</p>
Literaturhinweise	<p>Second Foreign Language for Business: French I: Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.</p> <p>Second Foreign Language for Business: French II: Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	<p>Second Foreign Language for Business: French I: keine</p> <p>Second Foreign Language for Business: French II: keine</p>

Hinweise	<p>Es ist die Sprache zu belegen, die beim Erwerb der schulischen Hochschulzugangsberechtigung als zweite Fremdsprache erlernt wurde. Abweichend davon kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache belegt werden, wenn der Student über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügt und dies in geeigneter Form nachweist. Sind die notwendigen Sprachkenntnisse zur Belegung der Fremdsprachenmodule nicht bei Studienbeginn vorhanden, so sind diese vom Studenten eigenständig neben dem Studium zu erwerben. Es werden Einstufungstests durchgeführt.</p>
Verwendbarkeit	<p>Bachelor International Management</p> <p>Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis</p>
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Second Foreign Language for Business: Russian Second Foreign Language for Business: Russian Sommersemester 2022
Modulnummer	F580 [IMB 7.3.5-2 (2. und 3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	HSK: Hochschulkolleg - Fremdsprachen und Interkulturalität
Niveau	Bachelor
Dauer	2 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	M. A. EB Dietlind Unger dietlind.unger@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	
Sprache(n)	Russisch in "Second Foreign Language for Business: Russian I" Russisch in "Second Foreign Language for Business: Russian II"
ECTS-Leistungspunkte	7 ECTS-Punkte
Workload	210 Stunden 150 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Russian I" 60 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Russian II"
Lehrveranstaltungen	6 SWS (6 SWS Seminar) 4 SWS (4 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: Russian I" 2 SWS (2 SWS Seminar) in "Second Foreign Language for Business: Russian II"
Selbststudienzeit	154 Stunden 96 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Russian I" 58 Stunden in "Second Foreign Language for Business: Russian II"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Referat Modulprüfung Prüfungsdauer: 15 Minuten Wichtung: 25% nicht kompensierbar Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 75% nicht kompensierbar

<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Second Foreign Language for Business: Russian I: Diskussion</p> <p>Aktives Plenum</p> <p>Arbeit mit Texten</p> <p>Studentische Referate</p> <p>Projektarbeit</p> <p>Second Foreign Language for Business: Russian II: Diskussion</p> <p>Aktives Plenum</p> <p>Arbeit mit Texten</p> <p>Studentische Referate</p> <p>Projektarbeit</p>
<p>Medienform</p>	<p>Second Foreign Language for Business: Russian I: Präsentationen</p> <p>Übungsblätter, Aufgabensammlung</p> <p>Tafelbild</p> <p>Lehrfilme</p> <p>Hörbeispiele</p> <p>Second Foreign Language for Business: Russian II: Präsentationen</p> <p>Übungsblätter, Aufgabensammlung</p> <p>Tafelbild</p> <p>Lehrfilme</p> <p>Hörbeispiele</p>

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Second Foreign Language for Business: Russian I: Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Telefongespräche führen - Aufbau von Geschäftskontakten - Geschäftsreisen - Geschäftskorrespondenz (Brief und E-mail) - Unternehmen und Statistiken <p>Second Foreign Language for Business: Russian II: Angewandte Wirtschaftsfremdsprache mit besonderem Fokus auf Themen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zahlen, Trends und Statistiken - Präsentieren und einfache Diskussionen führen - Bewerbung und Vorstellungsgespräch - Interkulturelle Kommunikation
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über einen Fachwortschatz, der typische geschäftliche Situationen abdeckt. Sie können sich zu ausgewählten wirtschaftlichen Themen mit Vorbereitung mündlich äußern und Gespräche über den Berufsalltag führen. Sie sind in der Lage, Geschäftskorrespondenz zu ausgewählten Themen zu verfassen. Sie können interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation erkennen.</p> <p>Die Studierenden schließen den Kurs auf dem Level B1 CEF ab.</p> <p>Die Studierenden können effektiv und effizient im Team arbeiten, Verantwortung für die eigenen Aufgaben übernehmen, Entscheidungen treffen und durchsetzen.</p> <p>Sie haben die Kompetenz erworben, selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse zu gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterzuentwickeln.</p>
Zulassungsvoraussetzung	<p>Sprachkenntnisse auf niedrigem mittlerem Niveau, nachgewiesen durch entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest des Bereichs Fremdsprachen im Hochschulkolleg.</p>
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Keine</p>
Literaturhinweise	<p>Second Foreign Language for Business: Russian I: Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.</p> <p>Second Foreign Language for Business: Russian II: Zusatz- und Übungsmaterial (PC, Audio, Video, Print) im Sprachlernzentrum (SLZ) verfügbar. Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den/die Dozenten/in.</p>

Aktuelle Lehrressourcen	Second Foreign Language for Business: Russian I: keine Second Foreign Language for Business: Russian II: keine
Hinweise	<p>Es ist die Sprache zu belegen, die beim Erwerb der schulischen Hochschulzugangsberechtigung als zweite Fremdsprache erlernt wurde. Abweichend davon kann eine andere Wirtschaftsfremdsprache belegt werden, wenn der Student über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügt und dies in geeigneter Form nachweist. Sind die notwendigen Sprachkenntnisse zur Belegung der Fremdsprachenmodule nicht bei Studienbeginn vorhanden, so sind diese vom Studenten eigenständig neben dem Studium zu erwerben. Es werden Einstufungstests durchgeführt.</p>
Verwendbarkeit	<p>Bachelor International Management</p> <p>Praktische Nutzung der Fremdsprache in Studium u. Berufspraxis</p>
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Wirtschaftsmathematik Business Mathematics
Modulnummer	N281 [BWB1.1.1 (1.FS, PF); IMB 1.1.1 (1. FS, PF)] Version: 2
Fakultät	MNZ-Ma: Mathematik - Mathematisch-Naturwissenschaftliches Zentrum
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. nat. Tobias Martin tobias.martin@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. nat. Tobias Martin tobias.martin@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 120 Minuten Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vorlesung (Vortrag mit Live-Visualisierung) - Seminar (Aktives Plenum, Diskussion)
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mathematische Grundlagen (Mengen, Aussagen, Arithmetik im Bereich der reellen Zahlen) 2. Finanzmathematik (Prozent- und Zinsrechnung, Zahlungsströme, Äquivalenzprinzip und Investitionen, Renten- und Tilgungsrechnung, Kurs und Rendite) 3. Lineare Algebra (Vektoren, Analytische Geometrie, Determinanten und Matrizen, Lineare Gleichungssysteme) 4. Analysis (Funktionen einer Variablen, Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen, Kurvendiskussion, Anwendungen)

Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz:</p> <p>Der Absolvent kann mathematische und statistische Kenntnisse für die Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen anwenden. Insbesondere wird er befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien der Finanzmathematik zu beherrschen und auf verschiedene praktische Probleme anwenden zu können, - strukturelle Eigenschaften linearer Modelle zu kennen und anzuwenden, - Grundprinzipien funktionaler Abhängigkeiten zu verstehen und diskutieren zu können. <p>Methodenkompetenz:</p> <p>Der Absolvent kann einschlägige und adäquate quantitative Methoden und Techniken sachgemäß anwenden. Insbesondere wird er befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Rechenfertigkeiten sicher und zweckmäßig einzusetzen, - wirtschaftliche Aufgabenstellungen mathematisch zu modellieren und zu analysieren, - lineare Modelle praktisch anzuwenden, insbesondere lineare Gleichungssysteme lösen zu können, - funktionale Abhängigkeiten hinsichtlich ihrer Eigenschaften zu analysieren, beispielsweise anhand von Kosten- oder Nutzenfunktionen. <p>Sozial-/Selbstkompetenz:</p> <p>Der Absolvent kann selbstbestimmt und selbstorganisiert seine Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. Insbesondere wird er befähigt,</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich selbstständig in thematische Schwerpunkte einzuarbeiten, d. h. sich Ziele zu setzen und diese konsequent zu verfolgen , - geeignete Lösungsmöglichkeiten, Arbeitsweisen und Hilfsmittel auszuwählen und einzusetzen, - sich die zur Verfügung stehende Zeit selbstständig einzuteilen, die organisatorischen Bedingungen zu schaffen und den Arbeitsprozess und Lösungsweg anschließend zu reflektieren.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Knorrenschild, M.: Vorkurs Mathematik - Ein Übungsbuch für Fachhochschulen, Fachbuchverlag Leipzig - van de Craats, J.: Grundwissen Mathematik: Ein Vorkurs für Fachhochschule und Universität, Springer Verlag - Cramer, E./Nešlehová, J.: Vorkurs Mathematik: Arbeitsbuch zum Studienbeginn in Bachelor-Studiengängen - Martin, T.: Finanzmathematik, Grundlagen - Prinzipien - Beispiele, Fachbuchverlag Leipzig - Gramlich, G.: Lineare Algebra: Eine Einführung für Studienanfänger, Fachbuchverlag Leipzig - Engelmann, B./Dobner, H.-J.: Analysis 1: Grundlagen und Differenzialrechnung, Fachbuchverlag Leipzig - Modler, F./Kreh, M.: Tutorium Analysis 1 und Lineare Algebra 1: Mathematik von Studenten für Studenten erklärt und kommentiert, Springer Spektrum - Galata, R./Wessler, M./Röpcke, H.: Wirtschaftsmathematik: Methoden - Beispiele - Anwendungen, Fachbuchverlag Leipzig - Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Springer Spektrum - Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Bd.1-3), NWB-Verlag

Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645144?6

Modul	Studium generale General Studies
Modulnummer	U184 [BWB 7.2.7 (2.FS,PF); IMB 7.2.7 (2. FS, PF)] Version: 1
Fakultät	HSK: Hochschulkolleg - Studium generale
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Dr. rer. nat. Martin Schubert martin.schubert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Dr. rer. nat. Martin Schubert martin.schubert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	1 ECTS-Punkte
Workload	30 Stunden
Lehrveranstaltungen	0 SWS
Selbststudienzeit	0 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Teilnahmebescheinigung Modulprüfung Prüfungsdauer: 14 Wochen Wichtung: 100% nicht benotet nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<p>Im Studium generale werden gesellschaftsrelevante Themen und wissenschaftlich/technologische Fragestellungen mit fachübergreifendem Charakter behandelt. Dabei soll der Blick auf die Funktions- und Kommunikationsmechanismen in unserer Gesellschaft geschärft werden. Die Bearbeitung eines Themas erfolgt aus möglichst unterschiedlichen Perspektiven.</p> <p>Zur Realisierung des Lernziels werden Lehrveranstaltungen mit unterschiedlichen Lehrinhalten angeboten, aus denen je nach Platzangebot frei gewählt werden kann.</p>

Qualifikationsziele	Im Studium generale sollen der fachübergreifende Charakter von Lehre und Forschung sowie die Zusammenhänge von Theorie und Praxis vermittelt werden. Der Studierende soll dabei befähigt werden, über sein eigenes Handeln zu reflektieren, sein Wissen einzuordnen und Zusammenhänge zu erkennen. Durch die offene und kontroverse Auseinandersetzung anhand eines ausgewählten Themas soll das Urteils- und Handlungsvermögen in politischen, ökonomischen, ökologischen und interkulturellen Bereichen ausgebildet werden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen Bachelorstudiengängen verwendbar
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Materialwirtschaft/Logistik Material Management and Logistics Wintersemester 2023/24
Modulnummer	W063 [IMB 6.5.2 (5.FS,PF); BWB 6.3.2 (3.FS,PF); WIngBa1510 (4.FS, WP)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (SCM) holger.mueller.scm@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Holger Müller (SCM) holger.mueller.scm@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Praktikum)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtigkeit: 100%
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vortrag mit Live-Visualisierung - Aktives Plenum/Flipped Classroom - Fallarbeit/Angeleitetes Üben - Diskussion - Praxisvortrag/Exkursion
Medienform	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation/Vorlesungsskript - Aufgabensammlung - E-Learning-Kurse für ausgewählte Inhalte - Videos zu Vorlesungs- und Übungsinhalten

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Bedeutung, Ziele und Funktionen der Materialwirtschaft und der unternehmensinternen Logistik. Ihnen werden Kenntnisse über die in diesem Bereich auftretenden Problemstellungen sowie hierfür geeignete Lösungsansätze vermittelt. Einzelne Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Materialwirtschaft und Logistik 2. Einkauf 3. Disposition und Bestandsmanagement 4. Güterentsorgung 5. Physische Kernprozesse der innerbetrieblichen Logistik 6. Logistikdienstleistungsunternehmen 7. IT-Systeme
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erwerben grundlegende und vertiefende Kenntnisse zur Planung, Steuerung und Kontrolle unternehmensinterner und unternehmensübergreifender Prozesse des Güter- und Informationsflusses. - Die Studierenden sind in der Lage, Logistiksysteme zu analysieren sowie ausgewählte Teilbereiche zu bewerten und unter Optimierungsaspekten zu gestalten. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Konzepte und Methoden auf Problemstellungen in der Materialwirtschaft/Logistik sicher anzuwenden. - Die Studierenden verstehen wesentliche Entscheidungs- und Optimierungsmodelle der Materialwirtschaft/Logistik und setzen diese gezielt zur Lösung von Zielkonflikten ein. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Grundlagen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre sowie der Kosten- und Leistungsrechnung / des Controllings
Literaturhinweise	<p>Die jeweils letzte Auflage von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arnolds, H. et al.: Materialwirtschaft und Einkauf. Wiesbaden - Bloech, J. et al.: Einführung in die Produktion. Berlin u.a. - Bichler, K. et al.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft. Wiesbaden - Lasch, R.: Strategisches und operatives Logistikmanagement: Beschaffung. Wiesbaden - Pfohl, H.-Chr.: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. Berlin u.a. - Schulte, C.: Logistik. München - Ten Hompel, M. et al.: Materialflusssysteme. Berlin u.a. - Wannenwetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, Berlin u.a. <p>Eine aktuelle Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	-
Hinweise	-

Verwendbarkeit	Das Modul ist in Bachelorstudiengängen mit betriebswirtschaftlichen Ausbildungsinhalten verwendbar.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645134

Modul	Bachelor Thesis/Oral Examination Bachelor Thesis/Oral Examination Sommersemester 2024
Modulnummer	W145 [IMB (9.6.5, 6. FS, PF)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	
Sprache(n)	Deutsch Englisch
ECTS-Leistungspunkte	12 ECTS-Punkte
Workload	360 Stunden
Lehrveranstaltungen	0 SWS
Selbststudienzeit	360 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 2 Monate Wichtung: 75% nicht kompensierbar Prüfung Kolloquium Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 Minuten Wichtung: 25% nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	keine Angabe
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	keine Angabe

Qualifikationsziele	Mit der Bachelorarbeit (PrüfO-IMB §9) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, ein fachspezifisches Problem innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. In der Mündlichen Abschlussprüfung (PrüfO-IMB §9 Abs. 5) soll der Student zeigen, dass er in der Lage ist, während eines Kolloquiums Inhalt, Methodik sowie Ergebnis seiner Bachelorarbeit zu erläutern und diesbezügliche Fragen zu beantworten. Dabei soll auch überprüft werden, ob er den Zweck des Studiums nach StudO-IMB §2 erreicht hat.
Zulassungsvoraussetzung	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt frühestens, wenn alle Modulprüfungen der ersten vier Semester bestanden sind und die Teilnahmebestätigung zum Studium Generale vorgelegt wird. Die Mündliche Abschlussprüfung wird nur durchgeführt, wenn die Bachelorarbeit abgegeben wurde und nicht mehr als sechs andere Modulprüfungen offen sind.
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	keine Angabe
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	International Taxation International Taxation Wintersemester 2023/24
Modulnummer	W159 [IMB 8.5.5 (5.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. jur. Heinz-Christian Knoll heinz-christian.knoll@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. jur. Heinz-Christian Knoll heinz-christian.knoll@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Vorlesung)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Präsentation Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 Minuten Wichtigung: 50% Prüfung Präsentation Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 Minuten Wichtigung: 50%
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung 2. Besteuerung von Inlandsaktivitäten durch Steuerausländer 3. Besteuerung von Auslandsaktivitäten durch Steuerinländer 4. Doppelbesteuerungsabkommen „DBA“ 5. Spezialthemen jeweils zu aktuellen Bereichen, insbesondere zum Außensteuergesetz sowie zum Doppelbesteuerungsrecht sowie zu ausländischen Steuersystemen

Qualifikationsziele	<p><u>Fachkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden sind auf Grundlage ihrer Kenntnisse des nationalen Steuerrechts in der Lage, die Systematik und Grundbegriffe der internationalen Steuerlehre zu erfassen und haben das Verständnis für die Verwendung von Doppelbesteuerungsabkommen erlernt. Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende und komplexe Problemstellungen der internationalen Steuerlehre zu erfassen und einzuordnen sowie präsent Detailwissen in Spezialfragen vorzuhalten.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz</u></p> <p>Die Studierenden werden in einer Fremdsprache fachspezifische und fächerübergreifende Diskussionen führen sowie Präsentationen halten. Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche betriebswirtschaftliche Modelle im Hinblick auf steuerliche, aber auch interdisziplinäre Fragestellungen zu verstehen und ausgewählte Methoden auf konkrete Fragestellungen anzuwenden.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Steuerlehre" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	KPMP: German International Taxation Schaumburg: Internationales Steuerrecht Lang: Introduction to the Law of Double Taxation Conventions Grotherr: Handbuch der Internationalen Steuerplanung
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Information Processing and Reporting Information Processing and Reporting Wintersemester 2022/23
Modulnummer	W195 [IMB 5.3.1 (3. FS, PF)] Version: 1
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	Die Wissensvermittlung findet primär durch Problemorientiertes Lernen statt. Die Studierenden erarbeiten am Computer Lösungen für typische Problemstellungen aus der Praxis.
Medienform	- Präsentation/Vorlesungsskript - Aufgabensammlung - Lehrbuch

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Es werden grundlegende Kenntnisse zum effizienten Umgang mit Information im betrieblichen Umfeld vermittelt. Schwerpunkte sind dabei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Automatisierung von administrativen Routineaufgaben durch Programmierung, - Speicherung und Abfrage von Informationen in und aus Datenbanken, - Konzept und Nutzung von Business Intelligence-Systemen. <p>Dieses Wissen wird auch aus der Perspektive der Anforderungsanalyse und Anforderungsdefinition seitens der betrieblichen Fachabteilungen im Rahmen von Informationssystem-Projekten vermittelt.</p>
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen typische Aufgabenstellungen individueller Informationsverarbeitung. Sie beherrschen ausgewählte Programmieransätze zur Automatisierung von Routineaufgaben im betriebswirtschaftlichen Umfeld. - Die Studierenden kennen die grundlegenden Prinzipien der Speicherung von Informationen in Datenbanken betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können kleinere Programmierprobleme im betriebswirtschaftlichen Umfeld strukturieren und lösen. Sie können Datenbankabfragen nachvollziehen und gestalten. Sie können in Projekten zur Entwicklung und Einführung datenbankbasierter Informationssysteme unterstützend mitwirken.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	keine
Literaturhinweise	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Strategic Management Strategic Management Wintersemester 2023/24
Modulnummer	W223 [IMB 6.5.3 (5.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Thomas K. Amling thomas.amling@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Thomas K. Amling thomas.amling@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	93 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 60 Minuten Wichtigung: 75% Prüfung Präsentation Modulprüfung Prüfungsdauer: 10 Minuten Wichtigung: 25%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Fallarbeit / angeleitetes Üben - Diskussion

Medienform	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation/Vorlesungsskript - Fallstudie - E-Learning-Kurse für ausgewählte Inhalte - Videos zu Vorlesungs- und Übungsinhalten
Lehrinhalte/Gliederung	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt einen grundlegenden Überblick über klassische Ansätze und Instrumente der Unternehmensführung. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der strategischen Unternehmensführung. Auf die grundlegenden Theorien und Ansätze wird in einer zweiten Phase eine erste Fallstudie (z.B. zum amerikanischen Stahlproduzenten Nucor) angewendet, die an das Format der Harvard Business School oder des Massachusetts Institute of Technology (MIT) angelehnt und in englischer Sprache gehalten ist.</p>
Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziel ist es, praxisnah Problemstellungen, die sich der Unternehmensführung stellen, zu verstehen, sie analysieren und würdigen sowie auch bearbeiten zu können. Hieraus entsteht für die Studierenden die Möglichkeit, Führungsentscheidungen in einem betriebswirtschaftlichen Gesamtkontext setzen zu können.</p> <p>Die Vorlesung erfolgt in Seminargruppen. Einzelne Fragestellungen werden an Fallstudien erarbeitet oder an Übungsaufgaben transparent gemacht. Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Introduction to International Management" erfolgreich abgeschlossen zu haben

Literaturhinweise	<p>Den Studierenden stehen ein Folienskript zur Verfügung. Christensen, C. M.: The Innovator's Dilemma, Harper Business Edition, New York / NY 2003</p> <p>D'Aveni, Richard A.: Hypercompetition - Managing the Dynamics of Strategic Maneuvering, The Free Press 2004</p> <p>Kim, W. C. / Mauborgne, R.: Blue Ocean Strategy How to Create Uncontested Market Space and Make the Competition Irrelevant, Harvard Business School, Boston / Massachusetts 2005</p> <p>McKinsey Quarterly, kostenlos unter www.mckinsey.com</p> <p>Massachusetts Institute of Technology (MIT)-Fallstudien, z.B. unter www.mitsloan.mit.edu</p> <p>Porter, M. E.: Competitive Strategy – Techniques for Analyzing Industries and Competitors, New York: The Free Press 1980</p> <p>Prahalad, C.K./ Hamel, G.: The Core Competence of the Corporation, Harvard Business Review, May/June 1990, S. 79-90.</p> <p>Thompson, A. A. / Strickland, A. J. / Peteraf, M. / Gamble, J. E.: Crafting & Executing Strategy: The Quest for Competitive Advantage, Concepts and Cases, 19th Edition, McGraw-Hill: NY 2013</p> <p>Ergänzend zu Print- und Internetquellen sind Youtube-Videos, vorzugsweise von den „Erfindern“ einzelner Modelle und durchweg in englischer Sprache, eine wertvolle Wissensquelle, z.B. zu den Autoren Porter, D'Aveni, Christensen und Kim/Mauborgne.</p> <p>Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Internship and Project Report Internship and Project Report Sommersemester 2023
Modulnummer	W314 [IMB 7.4.1 (4.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Helmut Pischulti helmut.pischulti@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Helmut Pischulti helmut.pischulti@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	24 ECTS-Punkte
Workload	720 Stunden
Lehrveranstaltungen	0.50 SWS (0.50 SWS Übung)
Selbststudienzeit	720 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Teilnahmebescheinigung Prüfungsdauer: 12 Wochen Wichtigung: 0% nicht benotet nicht kompensierbar Prüfung Projektarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 4 Wochen Wichtigung: 100% nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	-
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle abzuleisten. Sie umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit in einem geeigneten Berufsfeld. Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studierenden, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studierenden bieten. Hierzu zählen insbesondere Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Studierende eine Projektarbeit, die von einem Professor der Fakultät zu betreuen ist: Die Projektarbeit kann enthalten die Beschreibung der Praxisstelle (z.B. Vorstellung des Unternehmens), die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studierenden sowie insbesondere die Aufgaben und Projekte des Studierenden unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.</p>
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Durch die enge Verbindung zwischen Studium und Praxis erhalten die Studierenden einen Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder. · Damit erwerben sie berufspraktische Grundqualifikationen und können ihr theoretisches Wissen in der Praxis anwenden. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> · Die Studierenden übernehmen bei den Praxispartnern eigenverantwortlich Aufgaben und Projekte und sind an Entscheidungen beteiligt. · Die Studierenden verbessern ihre Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit und Teamfähigkeit. Zudem lernen sie sich selbst zu organisieren und strukturiert zu arbeiten. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> · Die Studierenden lernen das theoretisch erworbene Wissen in Bezug auf ökonomische Problemstellungen in der betrieblichen Praxis anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	<p>Für die Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer alle im ersten Semester angebotenen Module erfolgreich abgelegt hat.</p> <p>Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen.</p> <p>Die Praxisphase soll im vierten Semester stattfinden, damit bereits erworbene und nachgewiesene Fähigkeiten in der Praxis umgesetzt werden können.</p>
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	keine Angabe
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Der Project Report geht mit 6 ECTS-Leistungspunkten als Gewichtungsfaktor in die Bachelornote ein, vgl. PrüfO IMB §10 (9).

Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Recht II: Arbeitsrecht/Öffentliches Wirtschaftsrecht Labour Law and Public Economic Law Sommersemester 2022
Modulnummer	W349 [BWB3.2.3 (2.FS,PF); IMB 3.2.3 (2. FS, PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. iur. Frank van Look frank.van_look@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. jur. Heinz-Christian Knoll heinz-christian.knoll@htwk-leipzig.de Prof. Dr. iur. Frank van Look frank.van_look@htwk-leipzig.de Prof. Dr. iur., LL.M. Cornelia Manger-Nestler cornelia.manger@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 120 Minuten Wichtigkeit: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Diskussion/Aktives Plenum - Fallarbeit/peer instruction
Medienform	keine Angabe

<p>Lehrinhalte/Gliederung</p>	<ul style="list-style-type: none"> I. Arbeitsrecht <ul style="list-style-type: none"> 1. Regelungsbereiche und Rechtsquellen (einschl. Grundlagen des Kollektiven Arbeitsrechts) 2. Arbeitnehmerbegriff 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses (Einstellung) 4. Durchführung des Arbeitsverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> A) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitnehmers B) Rechte und Pflichten (einschl. Haftung) des Arbeitgebers 5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> A) Arten der Beendigung, insbes. Auflösungsvertrag B) Kündigung <ul style="list-style-type: none"> (a) Allgemeine Voraussetzungen (b) Ordentliche Kündigung, insbes. nach KSchG (c) Außerordentliche Kündigung C) Zeugnis II. Öffentliches Wirtschaftsrecht <ul style="list-style-type: none"> 1. Einleitung – Begriff, Systematik, Akteure 2. Wirtschaftsverfassungsrecht und europarechtliche Bezüge 3. Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht 4. Rechtsschutz: Verfassungs- und Verwaltungsprozessrecht 5. Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht 6. Grundzüge des Europarechts
--------------------------------------	---

Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <p>- <i>Arbeitsrecht</i>: Die Studierenden kennen die grundlegenden Regelungen des kollektiven und individuellen Arbeitsrechts sowie ihre Zusammenhänge und können arbeitsrechtlich relevantes Handeln aus Sicht der Personalabteilung eines Unternehmens einordnen. - <i>ÖWR</i>: Die Studierenden erkennen die wichtigsten Formen staatlichen Handelns bei wirtschaftlichen Aktivitäten und können Ziele, Instrumente und Grenzen staatlicher Einflussnahme im nationalen Rechtsrahmen und mit Bezügen zum EU-Recht kritisch reflektieren.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>- Die Studierenden sind mit Hilfe der erworbenen juristischen Methodenkompetenz (Technik der Fallbearbeitung) in der Lage, rechtliche Zweifelsfragen abzuleiten und Lösungen für exemplarische, lebensechte Problemstellungen zu entwickeln, fachkundig (auch mit Blick auf das Erfordernis professioneller Beratung) abzuwägen und (in der Gruppe wie individuell) zu diskutieren.</p> <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <p>- Die Studierenden gestalten selbständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse, indem sie eigene Kenntnisse und Fähigkeiten selbstreflektiert einschätzen und gezielt weiterentwickeln. Sie können den eigenen Standpunkt unter Nutzung von Fachtermini vortragen und argumentativ unterlegen.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Teilnahme am Modul Recht I: "Bürgerliches Recht / Handelsrecht", Verfügbarkeit arbeitsrechtlicher sowie öffentlich-rechtlicher Gesetzestexte
Literaturhinweise	<p>Arbeitsrecht</p> <p>Gesetzestexte: Arbeitsgesetze (Beck-Texte im dtv)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haag: Arbeitsrecht für Dummies (VCR) - Kokemoor/Kreissl: Arbeitsrecht (Boorberg) - Küfner-Schmitt: Arbeitsrecht - Taschenguide Recht (Haufe) - Mathies: Arbeitsrecht – Jurakompakt (C.H. Beck) - Senne: Arbeitsrecht (Vahlen) - Wörlen/Kokemoor: Arbeitsrecht (Vahlen) <p>Öffentliches Wirtschaftsrecht (jeweils in aktueller Auflage)</p> <p>Gesetzestexte: Stober, R. (Hrsg.): Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die öffentliche Wirtschaft.</p> <p>Lehrbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> - Detterbeck, S.; Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, München - Manger-Nestler, C./Gramlich, L.; Öffentliches Wirtschaftsrecht, Wiesbaden - Ruthig, J./Storr, S.: Öffentliches Wirtschaftsrecht, Heidelberg - Schmidt, R./Vollmöller, T.: Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, Berlin <p>Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645129?14

Modul	Microeconomics II: Market and Competition Microeconomics II: Market and Competition Sommersemester 2022
Modulnummer	W362 [IMB 4.2.4 (2.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (2 SWS Vorlesung 1 SWS Übung)
Selbststudienzeit	106 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Livevisualisierung Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse über die grundlegenden mikroökonomischen Modelle der Marktversagenstheorien und wirtschaftspolitischer Optionen.
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz:</p> <p>Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse über die grundlegenden mikroökonomischen Modelle der Marktversagenstheorien und wirtschaftspolitischer Optionen.</p> <p>Sozial- / Selbstkompetenz</p> <p>Die Studierenden sind befähigt selbstbestimmt und selbstorganisiert seine Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einzuschätzen und gezielt weiterzuentwickeln sowie komplexe fachspezifische Situationen zu erfassen und zu bewerten und daraus geeignete Verhaltensweisen abzuleiten und diese in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen zu reflektieren und weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt in einer Fremdsprache fachspezifische und fächerübergreifende Diskussionen zu führen.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage einschlägige und adäquate qualitative Methoden und Techniken sachgemäß anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden können das theoretisch erworbene Wissen anforderungs- und situationsgerecht auf volkswirtschaftliche Problemstellungen anwenden.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Microeconomics I: Introduction" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	<p>Pindyck, R. S. / Rubinfeld, D. L., Microeconomics, Pearson</p> <p>Varian, H. R., Microeconomics, München</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Microeconomics I: Introduction Microeconomics I: Introduction
Modulnummer	W384 [IMB 4.1.5 (1.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Harald Simons harald.simons@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Vorlesung)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Livevisualisierung Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<p>In diesem Modul werden Studierenden die grundlegenden Prinzipien und Modelle der Mikroökonomie einführend vermittelt. Kernelemente umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das elementare volkswirtschaftliche Marktmodell von Angebot und Nachfrage - Konsumententheorie, Produktions-, Kosten- und Angebotstheorie - Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten.
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <p>Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse über die grundlegenden Prinzipien und Modelle der Mikroökonomie. Kernelemente umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das elementare volkswirtschaftliche Marktmodell von Angebot und Nachfrage - Konsumententheorie, Produktions-, Kosten- und Angebotstheorie - Funktionsweise von Wettbewerbsmärkten. <p>Sozial- / Selbstkompetenz</p> <p>Die Studierenden sind befähigt selbstbestimmt und selbstorganisiert seine Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einzuschätzen und gezielt weiterzuentwickeln sowie komplexe fachspezifische Situationen zu erfassen und zu bewerten und daraus geeignete Verhaltensweisen abzuleiten und diese in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen zu reflektieren und weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt in einer Fremdsprache fachspezifische und fächerübergreifende Diskussionen zu führen.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage einschlägige und adäquate qualitative Methoden und Techniken sachgemäß anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden können das theoretisch erworbene Wissen anforderungs- und situationsgerecht auf volkswirtschaftliche Problemstellungen anwenden.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	<p>Pindyck, R. S.; Rubinfeld, D. L.: Microeconomics, Pearson, New Jersey.</p> <p>Varian, H. R.: Microeconomic Analysis, Norton, New York.</p> <p>Es ist jeweils die aktuelle Auflage zu verwenden.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	
--	--

Modul	International Management Accounting International Management Accounting Sommersemester 2024
Modulnummer	W389 [IMB 8.6.3 (6.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. oec. Matthias Herfert matthias.herfert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Matthias Herfert matthias.herfert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Live-Visualisierung, Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	In diesem Modul werden vor dem Hintergrund internationaler abgestufter Unternehmensaktivitäten die Bedeutung des Externen und des Internen Rechnungswesens erläutert und eine notwendige Modifizierung klassischer Controlling-Konzepte diskutiert: <ul style="list-style-type: none"> - operative Budgetierung und Abweichungsanalyse - Analyse internationaler Abschlüsse - Kapitalflussrechnungen - Performance Measurement-Systeme in internationalen Unternehmen - Bewertung internationaler Unternehmen Die Lehrinhalte werden mit Fallstudien ergänzt.

Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über fundierte International Management Accounting-Kenntnisse für die Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Probleme. - Sie sind in der Lage, sich in International Management Accounting-Probleme einzudenken und verschiedenartige Aufgaben mit praktischem Bezug selbständig lösen. - Die Studierenden beherrschen die Interpretation International Management Accounting-Ergebnisse für ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen wesentliche International Management Accounting-Methoden und wenden diese praktisch an. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Konzepte und Methoden auf grundlegende International Management Accounting-Problemstellungen anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul „Advanced Financial and Management Accounting“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Alle in der aktuellsten Auflage: Brewer; Garrison; Noreen: Introduction to Managerial Accounting Damodaran: Investment Valuation Helfert: Financial Analysis Tools and Techniques: A Guide for Managers Horngren; Sudek; Stratton: Introduction to Management Accounting
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Kosten- und Leistungsrechnung Cost Accounting
Modulnummer	W400 [IMB 2.1.3 (1.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Annett Bierer annett.bierer@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Annett Bierer annett.bierer@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	Seminare, selbständige und angeleitete Übungen
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<p>A. Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung</p> <p>A.1 Unternehmen und ihr Rechnungswesen</p> <p>A.2 Betriebliches Rechnungswesen</p> <p>A.3 Grundlagen und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung</p> <p>B. Teilbereiche der Kosten- und Leistungsrechnung</p> <p>B.1 Kostenartenrechnung</p> <p>B.2 Kostenstellenrechnung</p> <p>B.3 Kostenträgerrechnung</p> <p>B.4 Erlösrechnung (Exkurs)</p> <p>C. Kosten- und Erlösrechnung als Instrument zur Unternehmenssteuerung</p> <p>C.1 Unternehmen und Unternehmenssteuerung</p> <p>C.2 Teilkostenrechnung</p> <p>C.3 Plankostenrechnung</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Kosten und Erlösen sowie deren Verhalten und Zusammensetzung, Wissen zu Kosten- und Erlöseinflussfaktoren, Kenntnisse über den Ablauf einer traditionellen Kostenrechnung sowie Grundkenntnisse zur Kosten- und Erfolgssteuerung (Sach- und Methodenkompetenz). Dies befähigt die Studierenden, ihre Kenntnisse zur Durchführung und zum Aufbau einer Kosten- und Erlösrechnung anzuwenden, für eine gegebene betriebliche Entscheidungssituation relevante Kosten, Erlöse sowie Kosteneinflussgrößen selbständig identifizieren zu können sowie ihr Wissen auf betriebliche Entscheidungssituationen anzuwenden, um diese hinsichtlich ihrer Kosten- und Erlösfolgen identifizieren, analysieren und beurteilen zu können (Entscheidungs-/Problemlösungskompetenz). Dadurch werden die Studierenden in die Lage versetzt, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der Kosten- und Leistungssteuerung sowie der Kosten- und Erfolgssteuerung selbständig weiterzuentwickeln (Selbstlernkompetenz).</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	<p>Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer: Berlin (aktuelle Auflage)</p> <p>Freidank, C.-C.: Kostenrechnung: Grundlagen des innerbetrieblichen Rechnungswesens und Konzepte des Kostenmanagements, München: Oldenbourg (aktuelle Auflage)</p> <p>Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, München: Vahlen (aktuelle Auflage)</p> <p>Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, Stuttgart: Schäffer-Pöschel (aktuelle Auflage)</p> <p>Seyffert, S.: Kostensteuerung, Freiburg (aktuelle Auflage)</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine

Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Finanzwirtschaft Financial Management Sommersemester 2024
Modulnummer	W417 [IMB 6.6.2 (6. FS, PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Horst Christopher Reichel christopher.reichel@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Horst Christopher Reichel christopher.reichel@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Diskussion und aktives Plenum, wobei Studierende gemeinsam Aufgaben in Form von Fallbeispielen aus dem Finanz- bzw. Investitionsrechnungsbereich lösen unter Anwendung fachspezifischer Arbeits- und Denkweisen.
Medienform	Vorlesungsskript/Lehrbücher/Präsentationen

Lehrinhalte/Gliederung	Vermittelt werden grundlegende Tatbestände der Finanzwirtschaft sowie finanzwirtschaftliches Denken und Analysevermögen, um die finanzielle Lage eines Unternehmens anhand von ausgewählten Kennzahlen zu beurteilen. Inhalte sind weiterhin das Treffen von Investitionsentscheidungen mittels statischer und dynamischer Investitionsrechnungsmethoden sowie die Verfahren der Unternehmensbewertung. Die praxisorientierte Anwendung traditioneller und moderner Finanzierungsformen sowie deren Beurteilung versetzt die Studierenden in die Lage, unter nationalen und internationalen Aspekten Finanzierungsentscheidungen aus Unternehmenssicht zu treffen. Letztlich werden Probleme des Zahlungsverkehrs dargelegt.
Qualifikationsziele	<p>- Fachkompetenz</p> <p>Die Studierenden verstehen praxisnah finanzwirtschaftliche Sachverhalte, sie analysieren und würdigen sowie bearbeiten diese. Hierdurch erwerben die Studierenden die Möglichkeit, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in einen betriebswirtschaftlichen bzw. unternehmerischen Gesamtkontext setzen zu können.</p> <p>- Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein finanzwirtschaftliches Denken im Hinblick auf die Zielsetzungen der Finanzwirtschaft. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Investitionsrechnung sowie die Vorgehensweisen zur Bestimmung von Unternehmenswerten. Des Weiteren sind sie in der Lage, Finanzierungsentscheidungen zu treffen und deren Auswirkungen zu beurteilen.</p> <p>- Sozial-/Selbstkompetenz</p> <p>Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. Zudem werden sie in die Lage versetzt, fachspezifische Diskussionen zu führen und argumentativ eigene Standpunkte zu finanzwirtschaftlichen Problemstellungen zu vertreten.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Introduction to International Management" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	<p>Den Studenten steht ein umfangreiches Skript für Vorlesungsteile als auch für Übungsteile zur Verfügung. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.</p> <p>Eine Vorbereitung ist durch stofflich parallel laufende Lehrbücher - in der jeweils aktuellsten Auflage - möglich:</p> <p>Olfert; Reichel: Kompakt-Training Investition, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen</p> <p>Olfert; Reichel: Kompakt-Training Finanzierung, in: Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl Verlag, Ludwigshafen</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	International Strategic Management International Strategic Management Sommersemester 2024
Modulnummer	W562 [IMB 8.6.4 (6.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Thomas K. Amling thomas.amling@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Thomas K. Amling thomas.amling@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden 50 Stunden Selbststudium 44 Stunden Bearbeitung Prüfungsleistung
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 3 Wochen Wichtig: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Fallarbeit / angeleitetes Üben - Diskussion
Medienform	- Präsentation/Vorlesungsskript - Fallstudie(n) - Videos

Lehrinhalte/Gliederung	Ausgewählte strategische Fragestellungen im internationalen Kontext, insbesondere auf der Grundlage von Fallstudien. Grundlagen bilden ausgewählte theoretische Fragestellungen, die in vorangehenden Modulen noch nicht oder aus Sicht dieses Moduls in nicht hinreichender Tiefe behandelt wurden. Diese Inhalte werden durch Impulsvorträge oder die Präsentation von Hausarbeiten erarbeitet. Weiter werden in diesem Modul werden pro Teilnehmer 1-2 Fallstudien gelöst, vorzugsweise eine MIT- (oder ähnliche) Fallstudie und als sog. offene Fallstudie, bei der sich die Teilnehmer auf der Basis eines vereinbarten Unternehmens oder einer Branche die Informationen selbst beschaffen und die selbst festgelegte Fragestellung lösen. Ganz bewusst werden in diesem Modul mit der Perspektive General Management unterschiedliche Funktionallehren integrativ betrachtet, wobei der Schwerpunkt auf strategische Fragestellungen liegt.
Qualifikationsziele	Studierende sind nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - die zentralen Modelle der Internationalen Unternehmensführung wiederzugeben und in den Grundzügen anwenden zu können, - sich in andere Fachgebiete (oder Funktionallehre) der Internationalen Unternehmensgebiet schnell tiefer einzuarbeiten und praxisnahe Lösungen entwickeln zu können (Methodenkompetenz), - ein Gespür für kulturelle Unterschiede in Organisationen zu entwickeln (soziale Kompetenz) und - verhandlungssicher in englischer Sprache kommunizieren zu können (soziale Kompetenz).
Zulassungsvoraussetzung	Bestandenes Modul W223 „Strategic Management“
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	<p>Fallstudien der Sloan School of Management am Massachusetts Institute for Technology (MIT)</p> <p>Christensen, C. M.: The Innovator's Dilemma, Harper Business Edition, New York / NY 2003</p> <p>D'Aveni, Richard A.: Hypercompetition - Managing the Dynamics of Strategic Maneuvering, The Free Press 2004</p> <p>Kim, W. C. / Mauborgne, R.: Blue Ocean Strategy How to Create Uncontested Market Space and Make the Competition Irrelevant, Harvard Business School, Boston / Massachusetts 2005</p> <p>McKinsey Quarterly, kostenlos unter www.mckinsey.com</p> <p>Massachusetts Institute of Technology (MIT)-Fallstudien, z.B. unter www.mitsloan.mit.edu</p> <p>Porter, M. E.: Competitive Strategy – Techniques for Analyzing Industries and Competitors, New York: The Free Press 1980</p> <p>Prahalad, C.K./ Hamel, G.: The Core Competence of the Corporation, Harvard Business Review, May/June 1990, S. 79-90.</p> <p>Thompson, A. A. / Strickland, A. J. / Peteraf, M. / Gamble, J. E.: Crafting & Executing Strategy: The Quest for Competitive Advantage, Concepts and Cases, 19th Edition, McGraw-Hill: NY 2013</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management

Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	
--	--

Modul	Steuerlehre Taxation Wintersemester 2022/23
Modulnummer	W563 [IMB 6.3.4 (3. FS, PF); WIngBa1560] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommer- und Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Florian Gerstenberg florian.gerstenberg@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	Besteuerung natürlicher und juristischer Personen Es werden die Grundlagen der folgenden Steuerarten vermittelt und mit Hilfe zahlreicher Beispielrechnungen angewendet: - Einkommensteuer - Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer - Umsatzsteuer
Qualifikationsziele	<u>Fachkompetenz</u> Steuerlehre soll die Fähigkeit vermitteln, steuerlich unkomplizierte Sachverhalte fachgerecht zu würdigen, zu bearbeiten und unter Zuhilfenahme einschlägiger Software, formgerecht Steuererklärungen abzugeben. Hierbei sollen die Studenten die unterstützenden Aktivitäten von Wertschöpfungsketten definieren, erklären und die Zusammenhänge kritisch hinterfragen. <u>Sozial- und Selbstkompetenz</u> Die Studenten sollen selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln und dabei Komplexe fachspezifische Situationen erfassen und bewerten und daraus geeignete Verhaltensweisen ableiten und diese in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch reflektieren und weiterentwickeln.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es ist empfohlen, Module, die Buchführung und Bilanzierung zum Gegenstand haben, erfolgreich absolviert zu haben.
Literaturhinweise	Gesetze und Richtlinien: Textausgaben, Stand 1.1. des lfd. Jahres z. B. "Wichtige Steuergesetze" und "Wichtige Steuerrichtlinien" NWB-Verlag Herne/Berlin Beck'sche Textausgaben, DTV-Verlag Aktuelle Steuergesetze und Steuerrichtlinien sind unverzichtbar! Lehrbücher: Bornhofen, M.: Steuerlehre 1; Steuerlehre 2 ; Gabler-Verlag (dazu gibt es jeweils Lösungshefte) Rinker, C.; Ditges, J.; Arendt, U.: Bilanzen, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Grefe, C.: Unternehmenssteuern, aktuelle Auflage, Kiehl-Verlag Stobbe, T.: Steuern kompakt, aktuelle Aufl., Verlag Wissenschaft & Praxis
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Marketing MarketingSommersemester 2022
Modulnummer	W574 [IMB 6.2.5 (2.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. oec. Matthias Herfert matthias.herfert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Matthias Herfert matthias.herfert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Live-Visualisierung, Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Der Inhalt vermittelt die Philosophie, die Strategien und die Instrumente des Marketing, um ein Unternehmen ganzheitlich (!) markt- bzw. kundenorientiert zu führen. Neben dem klassischen absatzpolitischen Instrumentarium werden ausgewählte Aspekte des Konsumentenverhaltens, der Kundenanalyse und -steuerung sowie der Markt- und Meinungsforschung behandelt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wesen, Philosophie des Marketingansatzes 2. Marketinginformationen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Grundlagen und Grundbegriffe des Marketing 2.2 Einführung in die Marktforschung 2.3 Marktanalyse und Überleitung zum strategischen Marketing 3. Marketinginstrumentarium <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Angebotspolitische Instrumente 3.2 Preispolitische Instrumente 3.3 Distributionspolitische Instrumente 3.4 Kommunikationspolitische Instrumente 4. Weitere Vertiefungen <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Kundenanalyse und Segmentierungsansätze 4.2 eCommerce und Dialogmarketing
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden wenden Marketing-Kenntnisse für die Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Problemstellungen an. - Sie sind in der Lage, sich in Marketing-Probleme einzudenken und verschiedenartige Aufgaben mit praktischem Bezug selbständig zu lösen. - Die Studierenden beherrschen die Interpretation der Ergebnisse von Marketingforschung für ausgewählte betriebswirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <p>Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen wesentliche Methoden des Marketing und wenden diese Methoden sicher an. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Konzepte und Methoden auf Marketing-Problemstellungen anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Introduction to International Management" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Literatur (jeweils in den aktuellen Ausgaben): Bruhn: Marketing Kerin/Hartley/Rudelius: Marketing: The Core Kotler: Marketing Management (bzw. die deutsche Ausgabe von Kotler und Bliemel). Meffert: Marketing
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Business Statistics Business Statistics Sommersemester 2022
Modulnummer	W594 [IMB 1.2.1 (2.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 120 Minuten Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vortrag mit Live-Visualisierung - Aktives Plenum/Flipped Classroom - Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation/Vorlesungsskript - Aufgabensammlung - E-Learning-Kurs mit Multiple-Choice-Aufgaben

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Die Lehre bezieht sich auf die praxisbezogene Vermittlung von Verfahren und Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik sowie auf ausgewählte Probleme der Wirtschaftsstatistik.</p> <p>Gliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbegriffe der Statistik 2. Darstellung und Beschreibung qualitativer Daten 3. Darstellung und Beschreibung quantitativer Daten 4. Assoziation und Korrelation 5. Lineare Regression 6. Zufall und Wahrscheinlichkeit 7. Zufallsvariablen und ausgewählte Verteilungen 8. Grenzwertsätze 9. Schätzung unbekannter Parameter 10. Hypothesentests
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über fundierte statistische Kenntnisse für die Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Probleme. Sie sind in der Lage, sich in statistische Probleme einzudenken und verschiedenartige Aufgaben mit praktischem Bezug selbständig lösen. Die Studierenden beherrschen die Interpretation statistischer Ergebnisse für ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen wesentliche Methoden der Statistik und wenden diese Methoden praktisch an. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Konzepte und Methoden auf grundlegende statistische Problemstellungen anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Wirtschaftsmathematik" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	Sharpe, De Veaux, Velleman: Business Statistics, Pearson Education International. Sturm: Statistik – Eine Einführung mit R, GUC-Verlag. In aktueller Auflage. Weiterführende Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Introduction to International Management Introduction to International Management
Modulnummer	W607 [IMB 2.1.2 (1.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. oec. Matthias Herfert matthias.herfert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Matthias Herfert matthias.herfert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Live-Visualisierung, Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Zu Beginn des ersten Semesters wird eine einführende Projektarbeit angeboten, die den Studierenden anhand praktischer Beispiele und Fallstudien verdeutlichen wird, was Gegenstand des Studiengangs ist, auf welche Weise Erkenntnisse gewonnen und im Folgenden vermittelt werden sollen. Auch Grundelemente wissenschaftlichen Arbeitens werden in diesem Rahmen vermittelt. Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung besteht aus einer Verknüpfung einführender Elemente in betriebswirtschaftliche Grundmodelle und Funktionallehren mit Elementen und Aufgabenstellungen mit speziell internationaler Ausrichtung.</p> <p>Wesentliche Inhalte umfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation und betriebswirtschaftliche Aufgabenstellungen - Zielsetzungen, Zielsysteme und Erfolgsmessung - Einführung in Funktionallehren - Besonderheiten internationaler Unternehmensentscheidungen - Entwicklungsdeterminanten weltweiter Wirtschaftsräume
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Konzepte des Forschungsgebiets Management/Betriebswirtschaftslehre auf praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden, insbesondere im Hinblick auf die Bewältigung von Herausforderungen im Berufsalltag des internationalen Managements. - Die Studierenden kennen ausgewählte Management-relevante Modelle. - Die Studierenden haben spezifisches und generelles betriebswirtschaftliches Wissen erworben. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erlangen internationale Management-Kompetenz, d. h. sie können Perspektivwechsel vornehmen, multiple Erklärungsansätze für internationale Management-Konfliktsituationen anwenden und Handlungsalternativen entwickeln. - Die Studierenden stärken ihre Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit und Teamfähigkeit -- auch im digitalen Umfeld. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können auf Grundlage der behandelten Theorien und Modelle internationale Management-Problemstellungen erkennen und formulieren. - Sie können Handlungsalternativen entwickeln und deren Lösungspotenzial kritisch bewerten. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Modelle auf ausgewählte Problemstellungen des internationalen Managements und der internationalen Betriebswirtschaftslehre anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine

Literaturhinweise	Literatur (jeweils in den aktuellen Ausgaben): Cavusgil, T.; Knight, G.; Riesenberger, J.: International Business Nickels, W.G.; McHugh, J.M., McHugh, S.M.: Understanding Business Robbins, S.P.; De Cenzo, D.A.: Fundamentals of Management Rugman, A.M.; Hodgetts, R.M.: International Business
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Intercultural Communication Intercultural Communication Wintersemester 2023/24
Modulnummer	W648 [IMB 7.3.6 (3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Übung)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Projektarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 4 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Diskussionen, Aktives Plenum, Simulation, Planspiel / Rollenspiel, praktische Übungen, Arbeit mit Texten (flipped classroom), studentische Referate, Feedback, Fallarbeit in Teams und Gruppen, Vortrag mit und ohne Live-Visualisierung, Break-out Sessions
Medienform	Präsentation, Videos, Texte, Zoom-Konferenz, Padlets für Umfragen/Brainstorming, Mentimeter-Quiz, Radiobeiträge, virtuelles Klassenzimmer
Lehrinhalte/Gliederung	Neben einer ausführlichen Einführung in den Kulturbegriff und die theoretischen Grundlagen zur Erfassung der internationalen Unterschiede in Werten, Interaktionen und Geschäftsaktivitäten werden anhand von Case Studies Strategien zur Vermeidung und Überwindung interkultureller Kommunikationsprobleme entwickelt. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Europa, Amerika und Asien.

Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Konzepte des Forschungsgebiets Interkulturelle Kommunikation auf praxisbezogene Fragestellungen anzuwenden, insbesondere im Hinblick auf die Bewältigung interkultureller Herausforderungen im Berufsalltag des internationalen Managements. - Die Studierenden kennen Kultur- und (interkulturelle) Kommunikationsmodelle. - Die Studierenden erwerben kulturspezifisches Wissen und setzen sich mit ihrer kulturellen Eigenwahrnehmung auseinander. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erlangen interkulturelle Kompetenz, d.h. sie können Perspektivwechsel vornehmen, multiple Erklärungsansätze für interkulturelle Konfliktsituationen anwenden und Handlungsalternativen entwickeln. - Die Studierenden stärken ihre Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit und Teamfähigkeit. - Die Studierenden erweitern ihre (Selbst-) Reflexionskompetenz in Bezug auf interkulturelle Interaktionen. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelles Lernen anhand von Präsentationen, Gruppenarbeiten, Diskussionen im Plenum und in Teams. - Individuelles Analysieren einer spezifischen interkulturellen Herausforderung aus dem Bereich International Management anhand einer Hausarbeit. - Studierende können unterschiedliche Kulturstandards und kulturelle Werteorientierungen zuordnen und zueinander in Beziehung setzen. - Die Studierenden können das KPSI-Modell (Analyse-Werkzeug) auf kritische Interaktionssituationen (Critical Incidents) anwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Introduction to International Management" sowie die im zweiten Semester angebotenen BWL-Funktionallehren erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Literaturhinweise	<p>Barmeyer, Ch. (2012). Taschenlexikon Interkulturalität. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.</p> <p>Bhawuk, D., Sakuda, K. (2009): "Intercultural Sensitivity for Global Managers" in Moodian, M. (ed.) Contemporary Leadership and Intercultural Competence: Exploring the Cross Cultural Dynamic within organizations. Los Angeles: Sage.</p> <p>Hall, E. (1959). The Silent Language. Garden City, N.Y.: Doubleday Hofstede, G., G.J. Hofstede and Minkov, M. (2010) Cultures and organizations: software of the mind; intercultural cooperation and its importance for survival. New York: McGraw Hill.</p> <p>House, R.J., Hanges, P.J., Javidan, M., Dorfman, P.W., & Gupta, V. (eds.). (2004). Culture, leadership, and organizations: The GLOBE study of 62 societies. Thousand Oaks: Sage Publications.</p> <p>Meyer, E. (2014). The Culture Map: Decoding how people think, lead, and get things done across cultures. New York: Public Affairs.</p> <p>Middleton, J. (2014). CQ: The Competitive Edge for Leaders Crossing Borders. London: Bloomsbury.</p> <p>Trompenaars, F. and Hampden-Turner, Ch. (2012, 3rd ed.). Riding the Waves of Culture. Understanding Diversity in Global Business. London: Nicholas Brealey.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	International Economics International Economics Wintersemester 2022/23
Modulnummer	W705 [IMB 8.3.6 (3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Rüdiger Wink ruediger.wink@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Bodo Sturm bodo.sturm@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	3 SWS (3 SWS Vorlesung)
Selbststudienzeit	106 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Aktives Plenum/Flipped Classroom - Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<p>In diesem Modul werden die Grundlagen im Bereich International Economics und International Macroeconomics behandelt.</p> <p>Kernelemente umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - International Economics: Ricardo Model, Specific-Factors Model, Heckscher-Ohlin Model, economies of scale, monopolistic competition. - International Macroeconomics: exchange rate, income & balance of payments, FX markets, money market, goods market, IS-LM Model in the open economy.
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, ökonomische Zusammenhänge der Entstehung des Handels zu verstehen und zu analysieren. Sie verstehen wesentliche Modelle des internationalen Handels und der internationalen Makroökonomik. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können auf Grundlage der behandelten Theorien und Modelle wirtschaftliche Problemstellungen erkennen und formulieren. Sie können Handlungsalternativen entwickeln und deren Lösungspotenzial kritische bewerten. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Modelle auf grundlegende Problemstellungen des internationalen Handels und der internationalen Makroökonomik anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Microeconomics II: Market and Competition" erfolgreich abgeschlossen zu haben.
Literaturhinweise	<p>Krugman, P.R.; Obstfeld, M.: International Economics, Theory and Policy, Addison-Wesley, Boston et al.</p> <p>Blanchard, O.: Macroeconomics. Pearson.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	European and International Law European and International Law Wintersemester 2023/24
Modulnummer	W780 [BWB 8.5.5.4 (5.FS,WP); IMB 8.5.6 (5.FS,P)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. iur., LL.M. Cornelia Manger-Nestler cornelia.manger@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. iur., LL.M. Cornelia Manger-Nestler cornelia.manger@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (3 SWS Vorlesung 1 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> - Vortrag mit Live-Visualisierung - Diskussion/Aktives Plenum - Fallarbeit/Peer Instruction
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<p>I. Einführung</p> <p>II. Europäisches Wirtschaftsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen, Begriff und historische Entwicklung 2. Politisches System der EU: Organisations- und Institutionsrecht 3. Binnenmarkt und Grundfreiheiten sowie Grundrechtsschutz 4. Rechtsschutzsystem der EU 5. Weitere wirtschaftsrelevante Teilgebiete (Wettbewerbs- und Beihilfenrecht, Wirtschafts- und Währungspolitik, Gemeinsame Handelspolitik) <p>III. Internationales Wirtschaftsrecht</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des Wirtschaftsvölkerrechts (Begriff, Rechtsquellen und Prinzipien, Akteure) 2. Welthandelsrecht (WTO, GATT, GATS, TRIPS, Streitbeilegung) <p>IV. Grundzüge des Investitionsschutzrechts</p>
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <p>- Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis für Prozesse der Globalisierung und sind in der Lage, rechtliche Rahmenbedingungen für grenzüberschreitende wirtschaftliche Zusammenhänge zu identifizieren sowie im Kontext des europäischen wie internationalen Wirtschaftsrechts kritisch zu reflektieren.</p> <p>Methodenkompetenz</p> <p>- Die Studierenden sind mit Hilfe der erworbenen juristischen Methodenkompetenz (Technik der Fallbearbeitung) in der Lage, rechtliche Zweifelsfragen abzuleiten und Lösungen für exemplarische, lebensnahe Problemstellungen zu entwickeln, fachkundig (auch mit Blick auf das Erfordernis professioneller Beratung) abzuwägen und anhand von komplexeren Fallstudien (in der Gruppe wie individuell) zu diskutieren.</p> <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <p>- Die Studierenden gestalten selbständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse, indem sie eigene Kenntnisse und Fähigkeiten selbstreflektiert einschätzen und gezielt weiterentwickeln. Sie können den eigenen Standpunkt unter Nutzung von Fachtermini vortragen und argumentativ unterlegen.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module „Bürgerliches Recht und Handelsrecht“, „Arbeitsrecht / Öffentliches Wirtschaftsrecht“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Literaturhinweise	Gesetzestexte - Schwartmann, Textsammlung Völker- und Europarecht (EU-, WTO-Texte), in der aktuellen Auflage Lehrbücher (Auswahl) – in der jeweils aktuellen Auflage Europarecht - Arndt, H.-W., Europarecht - Bieber, R./Epiney, A./Haag, M., Die Europäische Union - Haratsch, A./Koenig, C./Pechstein, M., Europarecht - Herdegen, M., Europarecht - Hobe, S., Europarecht - Kilian, W., Europäisches Wirtschaftsrecht - Niedobitek, M. (Hrsg.), Europarecht – Grundlagen und Politiken der Union - Oppermann, T./Classen, C.D./Nettesheim, M., Europarecht - Streinz, R., Europarecht Internationales Recht - Herdegen, M., Internationales Wirtschaftsrecht - Hilf, M./Oeter, S., WTO-Recht - Krajewski, M., Wirtschaftsvölkerrecht - Tietje, C., Internationales Wirtschaftsrecht
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management und Bachelor Betriebswirtschaft
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645160?11

Modul	International Marketing International Marketing Wintersemester 2022/23
Modulnummer	W878 [IMB 8.3.7 (3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. oec. Matthias Herfert matthias.herfert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Matthias Herfert matthias.herfert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Hausarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 12 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Live-Visualisierung, Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Das Modul International Marketing setzt sich aus 2 Teilbereichen zusammen: Internationales Marketing (ca. 50 %) und Marketingplanung (ca. 50%)</p> <p>1. Internationales Marketing Vom Export zum transnationalen Marketing; strategischer Ansatz, operative Beispiele; Marktbewertung und Marktauswahl; Internationale Marktforschung; Strategische Optionen im internationalen Marketing; Formen des Markteintritts und der Markterschließung; Besonderheiten und Rahmenbedingungen im Einsatz des Marketing-Mix (Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik); Besonderheiten zur Organisation und zum Controlling im internationalen Marketing.</p> <p>2. Marketingplanung Einführung in die Methodik der Fallstudienarbeit / Marketingplanerstellung; Arbeiten in Teams; Präsentation / Diskussion von Lösungsvorschlägen; teamorientierte Bearbeitung von Fallstudien und Marketingplänen; Situationsanalyse; Problemlösungstechnik; Maßnahmenplanung.</p>
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, wesentliche Modelle des internationalen Marketings zu verstehen und auf ausgewählte Problemstellungen anzuwenden. - Studierende können international Marketingplanungen vornehmen. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können auf Grundlage der behandelten Theorien und Modelle Problemstellungen des internationalen Marketings erkennen und formulieren. Sie können Handlungsalternativen entwickeln und deren Lösungspotenzial kritisch bewerten. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Modelle auf ausgewählte Problemstellungen des internationalen Marketings anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Marketing" erfolgreich abgeschlossen zu haben
Literaturhinweise	<p>Literatur (jeweils in den aktuellen Ausgaben): Albaum, Gerald and Duerr, Edwin: International Marketing and Export Management Backhaus, Klaus, u. a.: Internationales Marketing Cateora, Philip R. and Graham, John L.: International Marketing Fallstudien von Cranfield, Harvard, etc. Ghauri, Pervez N. and Cateora, Philip: International Marketing Hollensen, Svend: Global Marketing Usunier, Jean-Claude and Lee, Julie Anne: Marketing Across Cultures Wesentliche literarische Quellen werden aktuelle Zeitschriften- und Zeitungsartikel und das Internet sein.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine

Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Geschäftsprozessmanagement und Betriebliche Informationssysteme Business Process Management and Business Information Systems Sommersemester 2024
Modulnummer	W897 [BWB5.6.1 (6.FS,PF); IMB 5.6.1 (6. FS, PF)] Version: 3
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Dirk Kahlert dirk.kahlert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Übung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Beleg Modulprüfung Prüfungsdauer: 10 Wochen Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Grundlegende fachliche Aspekte werden durch Lehrvorträge vermittelt. Wenn möglich erfolgt die Ergänzung durch Gastvorträge von Praxisvertretern. Die Studierenden werden in die Lehrvorträge durch Diskussion und Übungsaufgaben einbezogen. Die Studierenden bearbeiten am Computer Fallstudien zu verschiedenen betrieblichen Prozessen mit einem integrierten betrieblichen Informationssystem (SAP).
Medienform	- Präsentation/Vorlesungsskript - Aufgabensammlung - Lehrbuch

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsprozesse und Geschäftsprozessmanagement in Unternehmen und Verwaltungen - Geschäftsprozessmodellierung, Geschäftsprozessanalyse, Geschäftsprozessdesign - Geschäftsprozessunterstützung durch integrierte betriebliche Informationssysteme am Beispiel des SAP-Systems
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen typische Herausforderungen bei der Analyse, Gestaltung, Planung und Steuerung betrieblicher Administrations- und Wertschöpfungsprozesse in Unternehmen und Verwaltungen. - Die Studierenden verstehen, wie die Bearbeitung von Geschäftsprozessen durch integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware unterstützt und automatisiert wird. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. <p>Methodenkompetenz</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können betriebliche Geschäftsprozesse modellieren, analysieren und gestalten, - können wesentliche Geschäftsprozessfunktionen in einer integrierten betriebswirtschaftlichen Standardsoftware ausführen, - können in Projekten zur Einführung und Anpassung betriebswirtschaftlicher Anwendungssysteme zur Unterstützung von Geschäftsprozessen aktiv mitwirken.
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Literaturhinweise	Gadatsch, A., Grundkurs Geschäftsprozess-Management, Springer Vieweg, aktuelle Auflage
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Recht I: Bürgerliches Recht/Handelsrecht Civil and Business Law
Modulnummer	W900 [BWB3.1.4 (1.FS,PF); IMB 3.1.4 (1. FS, PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. iur. Frank van Look frank.van_look@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. jur. Heinz-Christian Knoll heinz-christian.knoll@htwk-leipzig.de Prof. Dr. iur., LL.M. Cornelia Manger-Nestler cornelia.manger@htwk-leipzig.de Prof. Dr. iur. Frank van Look frank.van_look@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	94 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 120 Minuten Wichtigung: 100%
Lehr- und Lernformen	- Vortrag mit Live-Visualisierung - Diskussion / Aktives Plenum - Falllösung / peer instruction

Medienform	Vorlesungsskript Übungsfälle Tafelbild
-------------------	--

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> I. Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> 1. Rechtsquellen, Rechtsgebiete und Gerichtszweige 2. Systematik und Aufbau des BGB und seiner Nebengesetze II. BGB Allgemeiner Teil, Grundlagen des HGB <ul style="list-style-type: none"> 1. Rechtssubjekte und Handlungsfähigkeit; Rechtsobjekte 2. Kaufmann, Firma, Handelsregister 3. Rechtsgeschäftslehre: <ul style="list-style-type: none"> a) Willenserklärung b) Vertragsabschluss c) Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften d) Stellvertretung (mit handelsrechtlichen Vollmachten) 4. Fallbearbeitung und Klausurtechnik III. BGB Schuldrecht, Handelsgeschäfte <ul style="list-style-type: none"> 1. Entstehung, Durchführung und Erlöschen von Schuldverhältnissen 2. Allgemeine Geschäftsbedingungen 3. Verbraucherschutz, insb. Fernabsatzrecht 4. Leistungsstörungen am Beispiel des Kaufvertrags <ul style="list-style-type: none"> a) Pflichtverletzung als Grundtatbestand b) Unmöglichkeit c) Verzug und Nichtleistung d) Schlechtleistung: Mängelgewährleistung e) Verbrauchsgüterkauf f) Handelskauf 5. Werkvertrag 6. Ungerechtfertigte Bereicherung 7. Unerlaubte Handlungen und Produkthaftung IV. BGB Sachenrecht (Grundzüge) <ul style="list-style-type: none"> 1. Eigentum und Besitz; Eigentümer-Besitzer-Verhältnis 2. Übereignung beweglicher Sachen 3. Übereignung von Grundstücken 4. Grundpfandrechte
-------------------------------	---

Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die grundlegenden, für unternehmerisches Handeln im Zivilrecht relevanten Regelungen des BGB und des HGB sowie ihrer Zusammenhänge.</p> <p>Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, durch Rechtsanwendung (Falllösungstechnik) und Transferfähigkeit in der Unternehmenspraxis alltäglich auftretende Fragen, insbes. aus dem Vertrags- und Deliktsrecht, selbstständig zu lösen sowie rechtliche Zweifelsfragen, die eine professionelle Beratung erfordern, zu erkennen und fachgerecht zu artikulieren.</p> <p>Sozial-/Selbstkompetenz: Die Studierenden gestalten selbstständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse, indem sie eigene Kenntnisse und Fähigkeiten selbstreflektiert einschätzen und unter Anleitung gezielt weiterentwickeln. Sie können den eigenen Standpunkt zu wirtschaftsrechtlichen Fragen unter Nutzung von Fachwissen, -termini und -methodik selbstständig entwickeln, vortragen und argumentativ unterlegen.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Verfügbarkeit der Gesetzestexte BGB und HGB
Literaturhinweise	<p>Jeweils aktuelle Auflage von:</p> <p>Aunert-Micus/ Guellemann/ Streckel/ Tonner/ Wiese: Wirtschaftsprivatrecht (Vahlen)</p> <p>Danne: Wirtschaftsprivatrecht (UTB - A. Francke)</p> <p>Deckenbrock/ Höpfner: Bürgerliches Vermögensrecht (UTB - Nomos)</p> <p>Eisenhardt: Einführung in das Bürgerliche Recht (UTB - C.F. Müller)</p> <p>Förschler: Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts (Vahlen)</p> <p>Hoffmann: Technik der Fallbearbeitung im Wirtschaftsprivatrecht (Vahlen)</p> <p>Jaensch: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts (C.F. Müller)</p> <p>Jaensch: Klausurensammlung Bürgerliches recht (C.F. Müller)</p> <p>Klunzinger: Einführung in das Bürgerliche Recht (Vahlen);</p> <p>Klunzinger: Grundzüge des Handelsrechts (Vahlen);</p> <p>Klunzinger: Übungen im Privatrecht (Vahlen)</p> <p>Krimphove: Handelsrecht (Kohlhammer)</p> <p>Lange: Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht (Vahlen)</p> <p>Medicus / Petersen: Grundwissen zum Bürgerlichen Recht (Vahlen)</p> <p>Mehring/Hesse/Herzog/Kurtz: Bürgerliches Recht für Studium und Praxis (Vahlen)</p> <p>Metzler-Müller: Wie löse ich einen Privatrechtsfall? (Boorberg)</p> <p>Wörten/ Metzler-Müller: BGB AT, Schuldrecht AT und BT, Sachenrecht, Handelsrecht, Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen (Vahlen)</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe

Verwendbarkeit	Studiengänge mit betriebswirtschaftlichen Inhalten
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17312645147?3

Modul	Advanced Financial and Management Accounting Advanced Financial and Management Accounting Wintersemester 2022/23
Modulnummer	W942 [IMB 6.3.2 (3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. oec. Matthias Herfert matthias.herfert@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. oec. Uwe Vielmeyer uwe.vielmeyer@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. pol. Annett Bierer annett.bierer@htwk-leipzig.de Prof. Dr. rer. oec. Matthias Herfert matthias.herfert@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Englisch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vortrag mit Live-Visualisierung, Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Controlling, Controlling in ausgewählten Unternehmens- und Wirtschaftsbereichen - Grundlagen des Kosten-Controlling, Plan-Kostenrechnung - Grundlagen des Finanz-Controlling - Einführung in die Internationale Rechnungslegung - Einführung in die Konzernrechnungslegung
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über fundierte Accounting-Kenntnisse für die Lösung wirtschaftswissenschaftlicher Probleme. - Sie sind in der Lage, sich in interne Rechnungslegungsprobleme einzudenken und verschiedenartige Controlling-Aufgaben mit praktischem Bezug selbständig lösen. - Die Studierenden beherrschen die Interpretation veröffentlichter Buchführungsergebnisse für ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Sachverhalte. <p>Sozial-/Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln. - Die Studierenden können in einer Fremdsprache fachspezifische Diskussionen führen. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verstehen wesentliche Methoden des Accounting und wenden diese Methoden praktisch an. - Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, die erlernten Konzepte und Methoden auf schwierigere Controlling-Problemstellungen anzuwenden.
Zulassungsvoraussetzung	Keine Zulassungsvoraussetzung
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, die Module „Kosten- und Leistungsrechnung“ und „Buchführung / Bilanzierung“ erfolgreich absolviert zu haben.
Literaturhinweise	jeweils aktuelle Auflage von: Chitty, D.: IFRS Model Financial Statements Nobes, C./Parker, R.: Comparative International Accounting Fischer, P. M./Taylor, W. J./Cheng, R. H.: Advanced Accounting - Consolidations, Partnerships, and Government Accounting Horngren, C. T.; Datar, S. M.; Foster, G.: Cost Accounting – A Managerial Emphasis Zimmermann, J. L.: Accounting for Decision Making and Control Weber, J.: Einführung in das Controlling, Stuttgart
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	In Studiengängen mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Buchführung/Bilanzierung Bookkeeping and Accounting Sommersemester 2022
Modulnummer	W946 [IMB 2.2.2 (1.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Andreas Piel andreas.piel@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Andreas Piel andreas.piel@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	5 SWS (3 SWS Vorlesung 1 SWS Übung 1 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	78 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Aktives Plenum Fallarbeit/Angeleitetes Üben
Medienform	keine Angabe

<p>Lehrinhalte/Gliederung</p>	<p>Den Studierenden werden die Technik der Buchführung sowie Grundkenntnisse über den handelsrechtlichen Jahresabschluss vermittelt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Finanzbuchführung als Grundlage des Rechnungswesens 2. Grundlagen der Buchführung 3. Technik der Buchführung <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Erfolgsneutrale Buchungsvorgänge 3.2 Erfolgswirksame Buchungsvorgänge 3.3 Eigenkapitalkonto und Privatkonto 3.4 Buchen des Warenverkehrs 3.5 Verbuchung mit Umsatzsteuer 3.6 Verbuchung der Produktion industrieller Erzeugnisse 3.7 Verbuchung des Zahlungsverkehrs 3.8 Verbuchung des Personalaufwands 3.9 Behandlung von Steuern 4. Organisation der Buchführung 5. Ansatz und Bewertung von Bilanzpositionen <ol style="list-style-type: none"> 5.1 HGB und GoB 5.2 Begrenzung der Bilanzpositionen auf Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten 5.3 Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen 5.4 Die Rechnungsabgrenzungsposten 5.5 Schulden/Fremdkapital 5.6 Das Eigenkapital als Saldogröße
--------------------------------------	--

Qualifikationsziele	<p><i>Fachkompetenz</i></p> <p>Neben dem Erlernen der reinen Buchführungstechnik wird insbesondere der praktische Bezug herausgestellt: So werden die Studierenden verstehen, auf welche Arten reale Sachverhalte im Jahresabschluss einer Unternehmung dargestellt werden können bzw. müssen und welche Folgen daraus für den Bilanzierenden resultieren. Sie können Organisationen (Unternehmen, Institutionen) und ihre Elemente definieren, unterscheiden und die Zusammenhänge verstehen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die unterstützenden Aktivitäten von Wertschöpfungsketten zu definieren, zu erklären und die Zusammenhänge kritisch zu hinterfragen. Die Interdependenzen zu anderen Disziplinen wie Steuerlehre, Handels- und Gesellschaftsrecht werden sie erkennen und einschätzen können.</p> <p><i>Methodenkompetenz</i></p> <p>Die Studierenden können das theoretisch erworbene Wissen und die erlernten Instrumente anforderungs- und situationsgerecht auf unternehmerische Problemstellungen anwenden.</p> <p><i>Sozial-Selbstkompetenz</i></p> <p>Die Studierenden können selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse gestalten, die eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten einschätzen und gezielt weiterentwickeln.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Literaturhinweise	<p>Hollidt, A.; Piel, A.: Rechnungswesen Band 1 - Überblick und Einführung in die Buchführung mit zahlreichen Rechenbeispielen; aktuelle Auflage.</p> <p>Döring, U.; Buchholz, R.: Buchführung und Jahresabschluss; aktuelle Auflage</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Personalmanagement Human Resource Management Wintersemester 2022/23
Modulnummer	W957 [IMB 6.3.3 (3.FS,PF)] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. oec. Peter M. Wald peter.m.wald@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. oec. Peter M. Wald peter.m.wald@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (2 SWS Vorlesung 2 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 75% nicht kompensierbar Prüfung Präsentation Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 Minuten Wichtung: 25% nicht kompensierbar
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen/Flipped Classroom mit begleiteten Übungen/Fallbeispielen, eigenständige Beleganfertigung mit Konsultationsmöglichkeiten, Aufgaben zum Selbststudium, interaktive Lernformen zur Wiederholung bzw. zur Selbstprüfung des Verständnisses

Medienform	Gestaltung der Lehre:- Vorlesungen mit z. T. interaktiven Abschnitten (Lehrgespräche, Diskussionen, Gruppenarbeiten)- Übungen zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse und zur Bearbeitung von einfachen Fallbeispielen- Vorbereitung, Durchführung und Präsentation von Projektarbeiten z. T. in Gruppen (Peer Groups)- Lesen der angegebenen und selbst gewählter Literatur zur Bearbeitung spezifischer Aufgabenstellungen im Selbststudium- Präsentation und Kontrolle der Ergebnisse des Selbststudiums (Wissenstests, Essays)Vorlesungs- und Begleitskripte für das Selbststudium & weitere Materialien werden über das Intranet bzw. das Bildungsportal Sachsen zur Verfügung gestellt.
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Grundlagen und historische Entwicklung des Personalmanagements im internationalen Kontext - Besonderheiten des internationalen Personalmanagements – interkulturelle Fragen und Diversity Management - Personalmanagement als Erfolgsfaktor unternehmerischer Tätigkeit sowie Gestaltung und Organisation des Personalmanagements in internationalen Unternehmen - Wertschöpfungs-, Dienstleistungs- und Kundenorientierung sowie Prozesse, Rollen, Funktionen, Akteure des Personalmanagements - Kompetenzen und Motivation als grundlegende Begriffe des Personalmanagements - Präsentation und Diskussion verschiedener Beispiele des Personalmanagements in internationalen Unternehmen und Organisationen <p>Es wird ein grundlegender Überblick über alle relevanten Prozesse und Teilbereiche des Personalmanagements vermittelt. Dabei geht es vor allem um die Darstellung der und Sensibilisierung für Fragen des Personalmanagements im internationalen Rahmen.</p>
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über aktuelles Wissen zum Personalmanagement, über Klarheit zum interdisziplinären Charakter des Personalmanagements und zu den Grundlagen betrieblicher Personalarbeit unter besonderer Berücksichtigung internationaler Aspekte - Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse auf personelle Entscheidungen und Vorgänge anzuwenden, um diese hinsichtlich der wirtschaftlichen und sozialen Implikationen einzuordnen und zu bewerten <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können das erworbene Wissen gezielt, d.h. situations- und anforderungsgerecht, zur Bearbeitung transaktionaler Aufgaben im Personalmanagement einsetzen <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben des Personalmanagements im internationalen Kontext zu interpretieren, daraus passende Verhaltensweisen abzuleiten und die Konsequenzen des eigenen Verhaltens zu reflektieren - Die Studierenden sind fähig, effektiv und effizient in Team arbeiten, dazu gehört es, sachbezogen zu argumentieren und Verantwortung für die eigenen Aufgaben übernehmen und dabei durchgehend interkulturelle Anforderungen zu berücksichtigen
Zulassungsvoraussetzung	Keine

Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul "Introduction to International Management" erfolgreich abgeschlossen zu haben. Eine Vorbereitung durch stofflich parallel laufende Lehrbücher ist möglich.
Literaturhinweise	<p>Armstrong, M. (*): Armstrong's Handbook of Human Resource Management Practice, Kogan Page, London.</p> <p>Torrington, D./Hall, L./Taylor, S. (*): Fundamentals of Human Resource Management: Managing People at Work, London.</p> <p>Price, A. (*): Human Resource Management in a Business Context, London.</p> <p>Kolb, M. (*): Personalmanagement, Wiesbaden.</p> <p>Becker, F. G. (*): Lexikon des Personalmanagements, München.</p> <p>Northouse, P. G. (*): Leadership. Theory and Practice, Thousand Oaks, London.</p> <p>Zeitschriften: Human Ressource Management, Personalwirtschaft, Personalführung, Personal-Magazin</p> <p>(*) Jeweils aktuelle Auflage</p> <p>Internet: Webressourcen des CIPD (https://www.cipd.co.uk)</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Bachelor International Management
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Modul	Produktion Production Management Wintersemester 2023/24
Modulnummer	W973 [IMB 6.5.2 (5. FS, PF); WIngBa1520] Version: 2
Fakultät	FWW: Fakultät Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsingenieurwesen
Niveau	Bachelor
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. rer. pol. Barbara Mikus barbara.mikus@htwk-leipzig.de
Sprache(n)	Deutsch
ECTS-Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte
Workload	150 Stunden
Lehrveranstaltungen	4 SWS (4 SWS Vorlesung)
Selbststudienzeit	92 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Prüfung Klausurarbeit Modulprüfung Prüfungsdauer: 90 Minuten Wichtung: 100%
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, aktives Plenum, Fallarbeit/Angeleitetes Üben, ggf. Exkursion
Medienform	keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Problemstellungen und Lösungsansätze zur wirtschaftlichen Gestaltung des Produktionsprogramms, der Fertigungsprozesse und des Faktoreinsatzes auf der operativ-taktischen Führungsebene. Einzelne Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Produktion (Begriffsbestimmung, Einordnung der Produktionswirtschaft, produktionswirtschaftliche Zielsetzungen etc.) - Einführung in die Produktions- und Kostentheorie (u.a. ertragsgesetzliche Produktions- und Kostenfunktionen, substitutionale und limitationale Produktionsprozesse, Ermittlung von Minimalkostenkombinationen) - Planung des Produktionsprogramms (unter Berücksichtigung unterschiedlicher Produktionsstrukturen, Kosten- und Umsatzverläufe sowie Beschäftigungssituationen) - Planung und Steuerung des Fertigungsablaufs (u.a. Fertigungstypen und Organisationsformen der Fertigung, Losgrößenplanung, Ablaufplanung) - Bereitstellung von Produktionsfaktoren (Systematisierungen von Produktionsfaktoren, Stücklisten, betriebswirtschaftliche Produktionsfaktorentscheidungen)
Qualifikationsziele	<p><i>Fachkompetenz:</i></p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundwissen zum Funktionsbereich Produktion und sind in der Lage, typische, in diesem Bereich auftretende Problemstellungen zu identifizieren und hierfür geeignete Lösungsansätze anzuwenden. Dabei nutzen sie auch mathematische Kenntnisse für die Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen.</p> <p>Die Studierenden können Konzepte und Instrumente des operativen Produktionsmanagements definieren, erklären und bewerten sowie die Zusammenhänge zu anderen Wertschöpfungsaktivitäten erklären.</p> <p><i>Methodenkompetenz:</i></p> <p>Die Studierenden verstehen Methodik, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Verfahren zur Planung und Steuerung der Produktion eines Unternehmens. Sie sind befähigt, die einschlägigen quantitativen Methoden und Modelle/Verfahren in Abhängigkeit von der Planungssituation in verschiedener Form anzuwenden, um Produktionsentscheidungen fundiert vorbereiten zu können.</p> <p><i>Sozialkompetenz:</i></p> <p>Die Studierenden können komplexe fachspezifische Situationen erfassen und bewerten und daraus geeignete Verhaltensweisen ableiten und diese in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch reflektieren und weiterentwickeln.</p> <p>Zudem gestalten sie selbstbestimmt und selbstorganisiert ihre Lern- und Arbeitsprozesse, schätzen ihre eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten ein und entwickeln sie gezielt weiter.</p>
Zulassungsvoraussetzung	Keine
Empfohlene Voraussetzungen	Es wird empfohlen, das Modul „Wirtschaftsmathematik“ erfolgreich abgeschlossen zu haben.

Literaturhinweise	<p>Jeweils die aktuelle Auflage von:</p> <p>Adam, D.: Produktions-Management, Wiesbaden</p> <p>Bloech, J. u. a.: Einführung in die Produktion, Berlin u.a.</p> <p>Blohm, H.; Beer, T.; Seidenberg, U; Silber, H.: Produktionswirtschaft, Berlin</p> <p>Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktionswirtschaft, München, Wien</p> <p>Dyckhoff, H.; Spengler, T.: Grundzüge der Produktionswirtschaft: Einführung in die Theorie betrieblicher Wertschöpfung, Berlin u.a.</p> <p>Ebel, B.: Produktionswirtschaft, Ludwigshafen</p> <p>Hoitsch, H.-J.: Produktionswirtschaft, München, Wien</p> <p>Käschel, J.; Teich, T.: Produktionswirtschaft, Band 1: Grundlagen, Produktionsplanung und -steuerung, Lehr- und Übungsbuch, Chemnitz</p> <p>Nebf, T.: Produktionswirtschaft, München u.a.</p> <p>Schweitzer, M.; Küpper, H.-U.: Produktions- und Kostentheorie, Wiesbaden</p> <p>Thonemann, U.: Operations Management: Konzepte, Methoden und Anwendungen, München</p> <p>Vahrenkamp, R.: Produktionsmanagement, München u.a.</p>
Aktuelle Lehrressourcen	keine
Hinweise	Keine Angabe
Verwendbarkeit	Das Modul ist in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen einsetzbar.
Link zu Kurs/Lernressourcen im OPAL/Moodle/etc.	

Anlage (4) zur StudO-IMB:

Praktikumsordnung

Bachelorstudiengang International Management

an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

(PraktO-IMB)

Inhaltsverzeichnis

		Seite
§ 1	Geltungsbereich	2
§ 2	Zielsetzung	2
§ 3	Praktikantenamt	2
§ 4	Praxisstellen	3
§ 5	Praxisphase	3
§ 6	Zulassung zur Praxisphase	4
§ 7	Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase	4
§ 8	Bewertung der Projektarbeit und Anerkennung der	5
§ 9	Rechtsstellung des Studenten	5
§ 10	Überleitungs- und Schlussbestimmungen	5

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichermaßen für Personen weiblichen Geschlechts.

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Praktikumsordnung ist Bestandteil der Studienordnung des Bachelorstudienganges International Management.
- (2) Die Praktikumsordnung regelt die Durchführung der Praxisphase im vierten Semester (§ 6 StudO-IMB).

§ 2

Zielsetzung

- (1) ¹Die Praxisphase zielt auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis ab. ²Sie dient dem Studenten
- als Einblick in geeignete Berufs- und Arbeitsfelder,
 - zum Erwerb berufspraktischer Grundqualifikationen,
 - zur Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens in praxisbezogene Handlungen.
- (2) Die Beschaffung einer geeigneten Praxisstelle für die Praxisphase obliegt dem Studenten.

§ 3

Praktikantenamt

- (1) ¹ An der Fakultät Wirtschaftswissenschaften ist ein Praktikantenamt errichtet. ² Der Fakultätsrat wählt einen der Fakultät angehörenden Professor auf Vorschlag des Dekans zum Leiter des Praktikantenamtes für die Dauer der Amtszeit des Dekans. ³ Ebenso wird ein Stellvertreter für den Leiter des Praktikantenamtes gewählt.
- (2) Das Praktikantenamt hat insbesondere folgende Aufgaben:
1. Beratung der Studenten in praktikumsbezogenen Fragen,
 2. Zusammenarbeit mit den Praxisstellen im Hinblick auf generelle und den einzelnen Studenten betreffende Fragen der Praxisphase,
 3. Zulassung zur Praxisphase.

§ 4 Praxisstellen

(1) ¹Die Praktika können nur bei geeigneten Praxisstellen abgeleistet werden. ²Praxisstellen sind Unternehmen oder Institutionen des möglichen zukünftigen Berufsfelds des Studenten, die den Zielen der Praktika entsprechende Tätigkeitsmöglichkeiten und Aufgabenbereiche für den Studenten bieten. ³Hierzu zählen insbesondere internationale oder auf internationale Aktivitäten ausgerichtete Unternehmen und Institutionen in folgenden Sektoren der Wirtschaft: Industrie, Groß- und Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe, Handwerk, Verbände von Unternehmen, Industrie- und Handelskammern sowie öffentliche Unternehmen.

(2) Der Student ist verpflichtet, den zur Erreichung der Praktikumsziele erforderlichen Anordnungen der von der Praxisstelle beauftragten Personen nachzukommen und die für die Praxisstelle geltenden Regelungen, insbesondere die Vorschriften über Arbeitszeit, Unfallverhütung und Schweigepflicht zu beachten.

§ 5 Praxisphase

(1) ¹Die Praxisphase ist in der Regel das vierte Semester. ²Über Ausnahmen entscheidet das Praktikantenamt.

(2) ¹ Die Praxisphase umfasst 12 Wochen praktische Tätigkeit. ² Dies entspricht 16 Leistungspunkten. ³ Die Praxisphase ist in unmittelbarer zeitlicher Folge und im Umfang tarifüblicher Vollarbeitszeit bei einer geeigneten Praxisstelle (§ 4 Absatz 1) in einem geeigneten Berufsfeld abzuleisten.

(3) ¹Vom Studenten zu vertretende Fehlzeiten während der praktischen Tätigkeit sind nachzuholen. ² Vom Studenten nicht zu vertretende Fehlzeiten, insbesondere wegen Krankheit, sind nachzuholen, wenn sie mehr als fünf Arbeitstage betragen. ³ Über Ausnahmen entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes im Benehmen mit der Praxisstelle. ⁴ Fehlzeiten von mehr als fünf Arbeitstagen hat der Student dem Praktikantenamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen, unabhängig von seiner Pflicht zur Benachrichtigung der Praxisstelle.

(4) ¹Die Praxisphase ist ohne Wechsel der Praxisstelle durchzuführen. ²Ein Wechsel kann nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger Zustimmung des Praktikantenamtes vorgenommen werden.

(5) ¹ Die Praxisphase soll im Ausland absolviert werden. ² Eine Praxisphase bei einem Unternehmen in Deutschland wird nur bewilligt, wenn es sich um einen ausländischen Studierenden handelt oder der betreuende Professor festgestellt hat, dass die vorgesehenen Aufgaben einen ausreichend hohen Anteil an Auslandsbezug aufweisen.

§ 6

Zulassung zur Praxisphase

(1) Zur Praxisphase wird in der Regel nur zugelassen, wer alle Module des ersten Semesters erfolgreich abgelegt hat.

(2) ¹ Die Zulassung zur Praxisphase ist spätestens sechs Wochen vor der beabsichtigten Aufnahme der Praktikumsstätigkeit beim Praktikantenamt zu beantragen. ² Im Zulassungsantrag ist die Praxisstelle anzugeben und deren Tätigkeitsbereich (z. B. Branche bzw. Unternehmensgegenstand) zu beschreiben. ³ Mit dem Zulassungsantrag ist ein unterzeichneter Praktikantenvertrag zwischen der Praxisstelle und dem Studenten vorzulegen, der den Anforderungen dieser Praktikumsordnung entspricht. ⁴ Im Praktikantenvertrag ist insbesondere ein Beauftragter der Praxisstelle für die Durchführung des Praktikums zu benennen.

(3) Die Zulassung ist abzulehnen, wenn

- die Praxisstelle nicht geeignet ist,
- der Inhalt des Praktikantenvertrages dieser Praktikumsordnung nicht entspricht.

(4) Die Zulassung kann abgelehnt werden, wenn begründete Zweifel bestehen, ob das durch die praktische Tätigkeit angestrebte Ziel der Praxisphase erreicht werden kann.

(5) Die Zulassung gilt als erteilt, wenn das Praktikantenamt sie nicht innerhalb von vier Wochen nach Eingang des Antrags auf Zulassung zur Praxisphase schriftlich ablehnt.

§ 7

Projektarbeit und Tätigkeitsnachweis zur Praxisphase

(1) ¹ Im Zusammenhang mit der Praxisphase erstellt der Student eine Projektarbeit, die von einem Professor der Fakultät Wirtschaftswissenschaften betreut werden soll. ² Die Projektarbeit soll insbesondere enthalten:

- die Beschreibung der Praxisstelle (z. B. Vorstellung des Unternehmens)
- die Beschreibung des Tätigkeitsfeldes und des Einsatzbereiches des Studenten sowie
- die Aufgaben und Projekte des Studenten unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse.

³ Die Projektarbeit ist von der Praxisstelle gegenzuzeichnen. ⁴ Sie ist in englischer Sprache anzufertigen, sofern nicht vom betreuenden Professor eine Ausfertigung in einer anderen Sprache gefordert wird.

(2) Die Praxisstelle soll dem Studenten am Ende der Praxisphase einen Tätigkeitsnachweis erstellen, der einem qualifizierten Zeugnis entspricht.

(3) ¹ Die Projektarbeit und der Tätigkeitsnachweis sind dem Praktikantenamt innerhalb eines Monats nach Ende der Praxisphase vorzulegen. ² In begründeten Ausnahmefällen ist eine Verlängerung der Abgabefrist um einen Monat möglich. ³ Über eine Fristverlängerung entscheidet das Praktikantenamt.

§ 8

Bewertung der Projektarbeit und Anerkennung der Praxisphase

- (1) ¹ Die Bewertung der Projektarbeit erfolgt durch den betreuenden Professor. ² Die Projektarbeit umfasst sechs Leistungspunkte.
- (2) Nach Bewertung der Projektarbeit entscheidet der Leiter des Praktikantenamtes über die Anerkennung der Praxisphase.
- (3) Die Anerkennung ist zu versagen, wenn
- nach den vorgelegten Unterlagen das Ziel der Praxisphase nach § 2 Absatz 1 nicht erreicht worden ist und/oder
 - die Projektarbeit der Note 5 (nicht ausreichend) bewertet wurde.

§ 9

Rechtsstellung des Studenten

Der Student bleibt während der Praxisphase immatrikuliert und Mitglied der Hochschule.

§ 10

Überleitungs- und Schlussbestimmungen

- (1) ¹ Diese Praktikumsordnung für den Bachelorstudiengang International Management wurde als Anlage und Bestandteil der Studienordnung beschlossen. ² Sie tritt am Tage nach der Genehmigung durch das Rektorat¹ in Kraft. ³ Gleichzeitig treten alle vorhergehenden Praktikumsordnungen des Bachelorstudiengangs International Management der HTWK Leipzig außer Kraft.
- (2) ¹ Glaubt ein Student, aus der vor dieser Praktikumsordnung geltenden Praktikumsordnung eine für sich günstigere Regelung herleiten zu können, kann er auf schriftlichen Antrag die Anwendung dieser Regelung verlangen. ²
- (3) Die Praktikumsordnung des Bachelorstudiengangs International Management wird im Internetportal der HTWK Leipzig zusammen mit der Studienordnung dieses Studiengangs unter www.htwk-leipzig.de veröffentlicht.

¹ genehmigt durch Beschluss vom 19. Oktober 2021